

# ALTHOFEN

STADTMAGAZIN

Nummer 21

[www.Althofen.gv.at](http://www.Althofen.gv.at)

August 2021



## ■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!



Nun ist der Sommer ins Land gezogen und mit ihm auch die lange ersehnten Covid-Lockerungen. Wir können uns wieder treffen und miteinander das Zusammensein genießen. Das kulturelle Leben in unserer Stadt hat wieder begonnen.

Es war der Stadtgemeinde ein Anliegen, mit der Musik in der Innenstadt, jeden Samstag, den Startschuss hierfür zu setzen. Das „Altstadt Sommer Festival“ führt den Reigen der Veranstaltungen fort. Mit dem Anfang

September stattfindenden internationalen Bildhauersymposium im Park vor der Mittelschule und einer hochklassigen Veranstaltung im Kulturhaus am 10. September 2021, unter dem Thema „Wirtschaft und Ethik“, zu welcher u.a. Diözesanbischof Dr. Josef Marketz erwartet wird, soll es intensiv und attraktiv weitergehen.

Das so würdig begangene 25-jährige Priesterjubiläum unseres Herrn Stadtpfarrers Lawrence Pinto zeigte uns, neben der Freude über die Beliebtheit unseres Dechants, auch den Wert unserer Städtepartnerschaft mit der 12.000 Einwohner-Gemeinde Tamm bei Stuttgart. Diese Städtepartnerschaft ist wirklich vorbildlich. Bürgermeister Martin Bernhard und der Mitbegründer dieser seit 37 Jahren währenden Freundschaft, Günter Hofmann, ließen es sich nicht nehmen, die 600 km lange Strecke auf sich zu nehmen, um dem Jubilar persönlich zu gratulieren.



Herzliche Gratulation zum 25-jährigen Priesterjubiläum an unseren Stadtpfarrer und Dechant Lawrence Pinto durch Bürgermeister Martin Bernhard (Zweiter von rechts) und Günter Hofmann aus der Partnerstadt Tamm.

Ein glücklicher zeitlicher Zusammenfall wollte es, dass der Fußball-Fan Martin Bernhard am Vortag des Priesterjubiläums auch dem Aufstieg unseres SK Treibach in die nächste Runde des österreichischen Fußballcups, mit einem tollen 1:0 - Sieg über die Mannschaft aus Draßburg im Burgenland, beiwohnen und anschließend gratulieren konnte. Ein sportlicher Vergleichskampf mit den Kickern aus Tamm wurde bereits ins Auge gefasst.

Vielleicht gelingt es, anhand des Vorbildes der Städtepartnerschaft mit Tamm, auch die Partnerschaft mit Gradisca d'Isonzo wieder zu beleben. Ein Blick über die Grenzen der eigenen Region, der Gedankenaustausch über die nicht unähnlichen Anforderungen an moderne, der Arbeit für die BürgerInnen verpflichtete Kommunen, kann aus meiner Sicht nur zum Vorteil gereichen.

Abschließend möchte ich noch meinen Dank an die MandatarInnen und MitarbeiterInnen unserer Stadtgemeinde zum Ausdruck bringen: Die Fachausschüsse des Gemeinderates und die Referenten im Stadtrat haben ihre Arbeit mit Nachdruck vorangetrieben, sodass wichtige Projekte bereits auf Schiene sind.

Aus meinem Zuständigkeitsbereich darf ich mit Freude auf die demnächst anlaufenden Straßensanierungen (beginnend in der Siedlung West und im Stadtzentrum) und auf den nahenden Beginn der Neugestaltung unseres Hauptplatzes verweisen, wofür jeweils eine Million Euro noch für das heurige Jahr bereitstehen. Die Schaffung des Nahversorgermarktes samt Friseur und Café im Neubaugebiet Krumfelden nimmt so konkrete Formen an, dass mit einem Baubeginn im heurigen Jahr oder spätestens im Frühjahr 2022 gerechnet werden kann.

Mit den Grundbesitzern konnte zwischenzeitlich auch die Schließung der Lücke beim Gehweg in der Eisenstraße, ergänzt durch eine Radspur, abgesprochen werden. Für die über 200 gemeldeten Vierbeiner in unserer Stadt wird die ersehnte Hundewiese bald Wirklichkeit werden. Vieles mehr können Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, den Berichten aus den einzelnen Referaten in dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins entnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Bürgermeister*

**Walter Zemrosser**

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

**Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 31.8.2021 an [bettina.knafl@ktn.gde.at](mailto:bettina.knafl@ktn.gde.at) zu schicken.**

**Egal welches Fahrzeug Sie fahren,  
Wir – die Werkstätte für alle Marken –  
kümmern uns um Ihren Termin**

vom Service bis zur  
Reparatur und Plakette

**Flieschhacker & Partner KG**  
Industriepark 3  
9330 Althofen

**Die freie Werkstätte**

Telefon 0 4262/29555 Fax 04262/29666

**10** Wir machen, dass es fährt.

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Althofen  
Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,  
E-Mail: [Althofen@ktn.gde.at](mailto:Althofen@ktn.gde.at), Homepage: [www.Althofen.gv.at](http://www.Althofen.gv.at)

**Redaktionsteam:** Hubert Madrian, Simone Schmidinger, Bettina Knafl

**Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH,  
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,  
E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

**Auflage:** 2.700

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT**



**FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG**

- » Für Privat u. Geschäftskunden
- » Individuell abgestimmte Maßanfertigung



*„Mit uns wird ein geschlossenes Raum erlebbar“*

Tel: 04262 23 69 | [www.glas-schoenfelder.at](http://www.glas-schoenfelder.at)



Referat für Kunst, Kultur, Frauen, Familien, Bildung, Schulen, Kindergärten, Kinderspielplätze, Kinderbetreuung

**Referentin:**  
Vzbgm.<sup>in</sup> Doris Hofstätter

**■ Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Althofen!**

Nach mehr als 100 Tagen seit meiner Angelobung, ist es mir eine ganz besondere Freude über Projekte zu berichten, welche in dem mir verantworteten Referat in den letzten Monaten umgesetzt werden konnten bzw. welche sich in Planung oder sich bereits in der Verwirklichung befinden.

So wurden unsere kleinsten Althofener BürgerInnen mit einem Willkommensbrief, einem Geschenkgutschein und einem kleinen Büchlein begrüßt. In Zukunft wird im darauffolgenden Jahr, im Rahmen eines kleinen Festes, ein Baum für die jungen ErdenbürgerInnen in Althofen gepflanzt.



Seit einigen Wochen gibt es jeden Samstag Gesang und Musik in der Stadt. Das derzeitige Kulturmodul „Kultur findet Stadt, Kultur findet Mensch!“ hat es geschafft, unter der kompetenten Organisation unseres Kulturkoordinators Mag. Michael Wasserfaller, wieder Leben in die Stadt zu bringen. Mehr über unsere Veranstaltungen über den Sommer hinweg, lesen Sie bitte im Bericht unseres Kulturkoordinators.



Liebe AlthofenerInnen, liebe Jugend, es ist mir eine Freude aber auch meine Aufgabe, in Ihrem/Eurem Sinne für die Stadt zu arbeiten und mich konstruktiv einzubringen und kann es kaum erwarten, Ihnen bzw. Euch in Zukunft noch weitere Aktionen und Projekte vorzustellen zu dürfen. Genießen Sie den Sommer und nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie und Freunde!

*Ihre Doris Hofstätter*



Der Lehrkörper der Volksschule Althofen wird mit neuen Laptops ausgestattet und es wird im Herbst eine weitere schulische Nachmittagsbetreuung installiert.

Der Kindergarten Wellenspiel erhält die gesamte Ausstattung an Möbel für eine ganze Kindergarten-Gruppe. Im Garten werden eine neue Sandkiste und eine neue Schaukel aufgestellt, damit die Kinder auch weiterhin unbeschwert im Freien spielen können. Für die Gruppe der Glückspilze ist eine Vergrößerung des Gartens zum Spielen, durch Versetzen des Zaunes, in Planung.



Der Spielplatz im Bunsenweg wird fast zur Gänze erneuert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Ein Zaun zur Fahrbahn hin soll den Kindern und Eltern mehr Sicherheit gewährleisten. Der Funccourt wird mit neuen Netzen ausgestattet und es ist auch ein Trinkwasserbrunnen in Planung, um den BesucherInnen die Möglichkeit zu bieten, ihren Durst zu stillen.

Einige Beete in der Stadt wurden bereits neu bepflanzt. Zur Freude der Geschäftstreibenden und der Menschen, welche durch die Stadt schlendern.

**■ Bedarfserhebung Kinderbetreuungsstätte**

Im Sommer 2022 soll in Althofen eine weitere Kinderbetreuungsstätte für die Altersgruppe 1–3 Jahre entstehen. Aus diesem Grund hat sich die Stadtgemeinde gemeinsam mit der Kindernest GesmbH dazu entschlossen, eine Erhebung über den Bedarf durchzuführen.

Bei Interesse fordern Sie bitte im Rathaus Althofen (Isabella Lintschinger) die notwendigen Unterlagen an, die Sie dann bitte an die Kindergartenleitung (Jacqueline Sacherer-Nagele, gerne auch per Mail ([wellenspiel@kindernest.or.at](mailto:wellenspiel@kindernest.or.at)) weiterleiten.

TRÜGLER

Raumausstattung · Althofen  
 Parkett · PVC · Teppichboden · Parkett- und Trennlängenanstriche  
 Maler- und Holzwerkzeugarbeiten · Colonges- und Betonarbeiten  
 9990 Althofen, Turkenstrasse 2 | Tel.: 04262 - 3138-10  
 email: [office@truegler.at](mailto:office@truegler.at) | homepage: [www.truегler.at](http://www.truегler.at)



Referat für Finanz- und Vermögensverwaltung, IMMO KG, Wirtschaft, Fremdenverkehr  
**Referent:**  
 Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner, MBA

## ■ Erster Nachtragsvoranschlag erhöht das Budget für das Jahr 2021 auf fast 20 Mio. EUR.

Die zahlreichen Vorhaben in den einzelnen Referaten unserer Stadtgemeinde spiegeln sich in der Ausweitung unseres Jahresbudget 2021 auf annähernd 20 Mio. EUR wider, die Beschlussfassung steht auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Der erste Nachtragsvoranschlag kann hierbei ohne Fremdmittelaufnahme bedeckt werden, was mich als Finanzreferent mit Stolz erfüllt. An erster Stelle sind jeweils eine Million EUR zu nennen, welche für die Großvorhaben Straßensanierungen und die Neugestaltung unseres Hauptplatzes im heurigen Jahr verwendet werden sollen. Ein großes Anliegen ist uns die Förderung eines lebhaften Althofens, wozu insbesondere unsere Vereine einen ganz wesentlichen Beitrag leisten. Deshalb soll die Grundsubvention für nahezu alle Vereine mit dem Nachtragsvorschlag deutlich erhöht und bei manchen Vereinen sogar verdoppelt werden. Aufgrund des raschen Wachstums neuer Stadtteile ist auch für die diesbezüglichen Erschließungskosten vorzusorgen. Ebenso steht die lang erwartete Gestaltung des Kreisverkehrs bei der Stadthalle mit einer großartigen künstlerischen Gestaltung vor der Verwirklichung.

Mein Bemühen als Finanzreferent wird es sein, Anliegen aller Referate finanziell zu bedecken und damit die Realisierung sicherzustellen.

### Neue Wirtschaftsförderungsrichtlinien und Co-Working Space

Um Anreize für qualitätsvolle Betriebsansiedlungen zu setzen, werden die Wirtschaftsförderungsrichtlinien ergänzt. Im Gebäude des ehemaligen Kaufhauses Mautz soll für fünf Jungun-

ternehmer ein gemeinsames Büro eingerichtet werden. Gerne stellt sich die Stadtgemeinde Althofen mit einer Förderung für das erste Betriebsjahr ein, um diese tolle Initiative der Wirtschaftskammer St. Veit, mit Obmann Walter Sabitzer jun. an der Spitze, zu fördern.

### Fassadenaktion für ein bunteres Althofen

Weiters ist geplant, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Richtlinien für die Förderung der Neugestaltung von Hausfassaden beschlossen werden. Damit soll für ein noch bunteres und schönes Stadtbild gesorgt werden. Die Richtlinien werden nach Beschlussfassung auf der Homepage der Stadtgemeinde sowie im nächsten Stadtmagazin veröffentlicht.

### Neue Vereinigung der Wirtschaftstreibenden

Am 21. Juni fand im Kulturhaus Althofen die Gründung des Vereins „PRO Althofen – Verein zur Förderung der Althofener Wirtschaft“ statt. Der Verein wird sich insbesondere für Anliegen der Wirtschaftstreibenden einsetzen. Dazu zählen z.B. Maßnahmen zur Erhöhung der Frequenz in der Innenstadt, aber auch gemeinsame Werbe- und Marketingaktionen für den Wirtschaftsstandort Althofen.

Mit einstimmigem Beschluss der 30 anwesenden UnternehmerInnen wurde Walter Sabitzer jun. zum Obmann des Vereins gewählt. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder Gerlinde Longitsch, Carsten Passiel, Heribert Steiner, Anita Fradler, Ulrike Regenfelder sowie die Rechnungsprüfer Gerd Korak und Martina Meidl wurden einstimmig in ihre Funktionen gewählt. Wir gratulieren herzlich zur Wahl und wünschen dem Team viel Erfolg für die Tätigkeit. Der Neue Obmann kündigte an, Marketingprofi Manfred Stippich wieder einbinden zu wollen. Dieser informierte bei der Veranstaltung bereits über seine Ideen für die Althofener Innenstadt. Wie uns vom Verein berichtet wurde, stehen die ersten Planungen kurz vor der Umsetzung. Mit der Konzeption für Weihnachtsdeko und Aktionen wird ebenfalls bereits begonnen.



Walter Sabitzer



Manfred Stippich

*Ich wünsche Ihnen allen eine angenehme Urlaubszeit!*

*Ihr Mag. Michael Baumgartner*

# Jupi Taxi

St. Veit	Klagenfurt	Althofen	Friesach
04212	0463	0660	04268
2612	420 420	166 0 166	2328

## 365 Tage

### 0<sup>00</sup> – 24<sup>00</sup> Uhr



Referat für Energie, Innovation,  
nachhaltige Infrastrukturprojekte  
**Referent:**  
StR Mag. Wolfgang Leitner

## ■ Althofen auf dem Weg zur Nationalpark Garten Gemeinde

Für viele Tier- und Pflanzenarten werden geeignete Lebensräume immer seltener. Durch die intensive Landwirtschaft und das Verbauen von wertvollen Flächen, sowie die übertriebene Ordnungsliebe in Gemeinden und in privaten Gärten, kann sich die Natur kaum noch wirklich entfalten. Das aktuelle, großflächige Insektensterben, aber auch der Rückgang der Vögel, Fledermäuse, Frösche und vieler anderer Tiere ist eine direkte Folge vom Verlust ihrer Lebensräume. Deshalb ist es so wichtig, dass wir Rückzugsorte für die Natur schaffen und der Artenvielfalt einen Platz in Althofen geben.

Die Zertifizierung zur Nationalpark Garten Gemeinde sieht folgende Basiskriterien für Nationalpark Garten-Flächen vor, zu denen wir uns im Gemeinderat verpflichtet haben:

### Kein Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide

Nachdem der Einsatz von Pestiziden auf befestigten Flächen ohnehin verboten wurde, hat sich die Stadt inzwischen entschlossen auf Alternativen zu setzen. So werden die Ränder von Straßen und Gehwegen ab sofort mechanisch mittels Bürstentechnologie vom Unkraut befreit. Im Bereich der Altstadt wird zusätzlich auf Heißwassertechnologie gesetzt, auch um herauszufinden, ob es durch die Kombination zusätzliche Vorteile bei der Unkrautbekämpfung gibt.



Hier die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, die die mechanischen Geräte zur Unkrautentfernung fachmännisch getestet haben.

### Keine Verwendung synthetischer Mineraldünger

Hier wird sukzessive auf organische Alternativen umgestellt, auch die Eigenkompostierung des Grünschnitts soll in diese Richtung Abhilfe schaffen. Überdies wird durch die Pflanzenauswahl ebenso schrittweise auf synthetische Mineraldünger verzichtet, da diese CO<sub>2</sub> abgeben, anstatt dieses im Boden zu binden.

### Keine Verwendung torfhaltiger Substrate

Torfhaltige Substrate werden nur noch sehr begrenzt auf Kulturen eingesetzt, z.B. bei wie Rhododendren. Wobei keine Neupflanzungen dieser Sträucher mehr erfolgen. Sonst wird bereits bei der Beschaffung auf Kompost-Alternativen umgestellt, sodass die Stadtgärtnerei in dieser Richtung vorbildhaft wirken kann.

### Der Erhalt bzw. die Anlage von Biodiversitätsflächen

Neben unseren Aktivitäten zum Schutz des Althofener Moores und der Errichtung eines Europaschutzgebietes, werden weitere Biodiversitätsflächen in allen Naherholungsräumen Ledererbach, Töscheldorf und Gurk-Au/Krumfelden eingerichtet, sodass es zu einer deutlichen Ausdehnung dieser Flächen kommen kann.

Überdies werden die gemeindeeigenen Wiesen und Straßentränder nur noch zwei Mal im Jahr gemäht und können damit wieder ein vielfältiges Reservoir für Pflanzen und Tiere bilden. Auch sollen ab Ende August/Anfang September wieder Bienenwiesen als Blühwiesen für das nächste Jahr ausgesät werden, nachdem die Nachhaltigkeit dieser Flächen bei Herbstsaat offenbar besser gegeben scheint.

Weitere Initiativen zur Steigerung der Artenvielfalt werden wir gemeinsam mit unserem Partner in diesem Programm Global 2000 ausarbeiten und sukzessive umsetzen.

Im Sinne des Erhalts einer natürlichen Umgebung für Menschen, Tiere und Pflanzen ersuchen wir Sie, liebe BürgerInnen in Althofen, auch in Ihren Gärten auf Pestizide und mineralische Dünger zu verzichten und der Natur mehr Raum zu geben. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt und gegen die Klimaveränderung. Denn Sie wissen ja, nachhaltig bedeutet immer so zu leben, dass der Ressourcenverbrauch der gegenwärtigen Generation so beschränkt wird, dass auch zukünftige Generationen noch in der Lage sein werden, ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

*Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer!*

*Ihr Mag. Wolfgang Leitner*

**Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit CO<sub>2</sub>-frei gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.

**Installationen**  
**RUHRMANN**  
Tel. 0664 / 34 613 75

Solar Heizung Sanitär Reparaturen  
9334 Guttaring - Holzerweg 2

## ■ Glasfaser-Internet als Technologie für schnelles Internet in Althofen

Nach jahrelangen Vorarbeiten und der Ausschreibung des Projektes zur Glasfaserversorgung der Region Görtschitztal ist es nun soweit. Die Stadt Althofen ist als städtisches Ausbaugbiet ein wichtiger Teil der Region Görtschitztal, wodurch es in den nächsten Monaten zum Vollausbau mit Glasfaser-Internet in Althofen kommen soll.

Das Land Kärnten über die Breitband Initiative Kärnten (BIK) baut, gemeinsam mit der Österreichischen Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft (ÖGIG), das Basisnetz regional, wie auch innerstädtisch in Althofen aus und wird individuell mit einem Angebot an Sie als BürgerInnen herantreten, um einen möglichst günstigen Umstieg auf diese Zukunftstechnologie voranzutreiben. Wichtig dabei ist, dass es sich bei diesem Angebot um die Installation von Glasfaser bis in die Wohnung (FTTH – Fibre to the Home) handelt, wodurch schnelles Internet mit fixen Bandbreiten für jeden Nutzer garantiert werden kann. Die ÖGIG ist dabei nur der Betreiber des Netzes, Sie können ihren Internet-Anbieter dann natürlich selbst aus den Angeboten wählen. Die Internet-Anbieter für Telefonie, Internet, Fernsehen und weiteren Inhalten nutzen dann lediglich die Netzinfrastruktur der ÖGIG für ihr Angebot an Sie.

Die Stadt Althofen, wie auch der zuständige Referent STR Wolfgang Leitner, sehen dieser Initiative mit Interesse entgegen, bietet sie doch die bisher einzige Möglichkeit Althofen flächendeckend mit schnellem Internet zu versorgen. „Dies könnte, bei entsprechendem Interesse der Bevölkerung, auch sehr kosteneffizient für die Stadt ermöglicht werden und passt in das aktuelle Sanierungskonzept für die Straßen und Gehwege der Stadt“, wie es STR Wolfgang Leitner ausdrückt.



**LAND KÄRNTEN**  
**ÖGIG**  
So geht Glasfaser  
**BIK**

# Endlich echte Glasfaser

Die ÖGIG startet heuer gemeinsam mit dem Land Kärnten und der BIK (Breitbandinitiative Kärnten) den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Großregion Görtschitztal.

**Wieso Glasfaser?**  
Im Vergleich zu herkömmlichen DSL-Leitungen oder dem mobilen Internet, ist die FTTH-Glasfasertechnologie ein ungeteiltes Medium mit unlimitierter Kapazität, wodurch es zu keinen Engpässen kommen kann. Dadurch ist Glasfaser wesentlich schneller und ausfallsicherer als andere Internet-Technologien.

**Wann, was, wo?**  
45 Bagger haben bereits mit dem Ausbau der grundlegenden Überlandstrecken begonnen. Bis Ende 2023 werden dann sukzessive 12.700 direkte Breitbandanschlüsse in den Gemeinden Magdalensberg, Brückl, Eberstein, Klein St. Paul, Hüttenberg, Guttaring, Althofen, Kappel am Krappfeld und St. Georgen am Längsee fertiggestellt. Voraussetzung dafür ist jedoch die breite Zustimmung von mindestens 40% der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für dieses Projekt. Die dafür vorgesehene Nachfragenerhebung startet frühestens im Herbst 2021. Alle weiteren Informationen zum Projekt werden rechtzeitig in der Gemeinde kommuniziert, Sie verpassen also nichts.

**Was habe ich davon?**  
Glasfaser-Internet bietet nicht nur den höchsten Qualitätsstandard für die nächsten Jahrzehnte, es steigert auch den Wert Ihres Hauses um bis zu 8%. Zusätzlich belebt Glasfaser die ganze Gemeinde und stärkt nachhaltig den Wirtschaftsstandort.

**Was kostet mich das?**  
Entscheiden Sie sich während der entsprechenden Nachfragenerhebung für einen Glasfaseranschluss, so ist für den Ausbau selbst nur ein einmaliger Selbstkostenanteil von 300,- € zu leisten. Für Späterschlüsse erhöhen sich die Kosten auf 2.000,- € pro Anschluss. Die restlichen Projektkosten übernehmen das Land Kärnten/BIK und die ÖGIG, die zusammen rund 40 Mio. € in den Ausbau investieren.

**Wer ist ÖGIG?**  
ÖGIG plant, baut, finanziert und betreibt FTTH-Glasfasernetze in unterversorgten Gemeinden in Österreich. Wichtiges Erfolgskriterium ist das Open Access Modell. So werden alle von der ÖGIG errichteten Glasfasernetze als neutrale Plattform den Internet-Anbietern zur Verfügung gestellt. Dadurch kann sich jeder Endkunde selbst den passenden Anbieter aussuchen.

Haben Sie Interesse oder möchten Sie weitere Informationen? Besuchen Sie uns bitte unter [www.oegig.at/goertschitztal](http://www.oegig.at/goertschitztal) und registrieren Sie sich unverbindlich.  
Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft.

zum Link: 

**ARMIN FRITZ**  
Landtechnik

## Überzeugen Sie sich von der Vielseitigkeit unserer Produkte

Vereinbaren Sie gleich heute einen unverbindlichen Besichtigungstermin! Unser Spezialistenteam, bestehend aus Herrn Grojer, Herrn Schatzinger und Herrn Kraasnitzer, beraten Sie kompetent und direkt vor Ort über alle Möglichkeiten einer optimalen Pflege Ihrer Rasen- und Grundstücksflächen.

- Grundstücksbesichtigung
- Beratung vor Ort
- Angebotserstellung
- Installation, Einschulung
- Service und Reparaturen
- Software-Updates
- Wintereinlagerung für Automower

**ARMIN FRITZ Landmaschinen und Kfz-Technik GmbH**  
Produktspezialist Garten- und Forsttechnik  
Tel.: 0676 / 7609690  
Markstraße 1, 9330 Althofen T 04262 / 27492





Referat für Soziales, Generationen, Gesundheit, Pflege, Wohnungsangelegenheiten, Wanderwege, Schrebergärten

**Referent:**

StR Mag. Klaus Trampitsch

## ■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Als zuständiger Referent möchte ich Sie nachstehend über Initiativen und Veranstaltungen informieren.

„**Gesunde Gemeinde**“: Die Stadtgemeinde Althofen ist Mitglied der Initiative „Gesunde Gemeinde“. Durch innovative Maßnahmen zur Gesundheitsförderung sollen die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Bevölkerung nachhaltig gesteigert werden. Dazu zählen gesundheitsfördernde Maßnahmen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Sicherheit und seelisches Wohlbefinden. In diesem Zusammenhang soll die Bevölkerung vermehrt durch Vorträge sensibilisiert werden.



### Vortrag „Umgang mit Grenzsituationen in der häuslichen Pflege“ am Freitag, 10. September 2021 mit Beginn um 18.00 Uhr im Vorspielsaal der Musikschule Althofen.

Der Eintritt von Hilfe- und Pflegebedürftigkeit verändert das Leben aller Beteiligten. Bisherige Lebensvorstellungen müssen einer Veränderung unterzogen werden und nicht selten kommt es zu Konflikt- und Spannungssituationen zwischen Pflegebedürftigen, ihren pflegenden Angehörigen und anderen Pflegepersonen. Übergriffe sowohl in verbaler als auch in tätlicher Form werden begünstigt, wenn emotionale und körperliche Überforderung gegeben sind. Der Vortrag richtet sich an pflegende Angehörige, die im familiären Umfeld pflegen und betreuen und einen Ausweg aus problematischen Pflegesituationen suchen.

### Vortrag „Pflegenahversorgung“ am Freitag, 10. September 2021 im Anschluss an den 1. Vortrag

Wie bereits mehrfach angekündigt, bietet die Stadtgemeinde Althofen mit Unterstützung des Landes Kärnten eine „Pflegenahversorgung“ an. Dieses Service ist kostenlos und umfasst Informationen und Beratungen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich, aber auch Hilfestellungen bei der Organisation des Alltags, bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige usw.). Die für Althofen zuständige Pflegekoordinatorin ist Mag.<sup>a</sup> Bettina Kreuzer.

### Ehrenamt in der Gemeinde Althofen – wir suchen Sie!

Im Rahmen der Pflegenahversorgung werden in der Stadtgemeinde Althofen ehrenamtlich tätige GemeindegängerInnen gesucht, die die ältere Bevölkerung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens unterstützen möchten. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge, etc. Geboten werden: Einschulung in den Bereichen Erste Hilfe, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung, Motivierung und regelmäßige Supervisionen. Als Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher im Rahmen der Pflegenahversorgung sind Sie beim Land Kärnten haftpflicht- und unfallversichert. Be-

gleitung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit: Mag.<sup>a</sup> Bettina Kreuzer begleitet Sie bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und steht Ihnen als Ansprechperson unter der Telefonnummer 0660 418 1766 zur Seite. Ihre Aufwendungen (amtliches Kilometergeld € 0,42) werden abgegolten und über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie selbst! Wenn Sie sich sozial engagieren und zum Wohle der älteren Bevölkerung in der Gemeinde tätig sein möchten, dann nehmen Sie bitte mit Mag.<sup>a</sup> Bettina Kreuzer Kontakt auf.

### Vortrag „Stärkung des Immunsystems“ am Freitag, 24. September 2021 um 18.00 Uhr im Vorspielsaal der Musikschule Althofen.

Dr. Georg Lexer und seine Gattin konnten für einen Vortrag zum Thema „Stärkung des Immunsystem“ gewonnen werden. „Was ist eigentlich das Immunsystem, wofür wird es benötigt, was passiert, wenn dieses aus dem Gleichgewicht gerät“, diese und viele weitere Fragen sollen von den Experten innerhalb des Vortrages bzw. beim anschließenden Workshop beantwortet werden. Nehmen Sie sich die Zeit und merken den Termin vor.

### „Es herbstelt, Junge unterhalten Ältere“ am Freitag, 8. Oktober 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Unter diesem Motto wird heuer der beliebte Generationentag im Kulturhaus Althofen stattfinden. Gesonderte Einladungen erfolgen zeitgerecht!

### Wintersportbörse: Ein Novum in Althofen - Freitag, 12. November 2021 bis Sonntag, 14. November 2021 im Kulturhaus Althofen.

Erstmals soll heuer auch in Althofen eine Wintersportbörse abgehalten werden. Bei dieser Sportartikel-Tauschbörse wird Gebrauchtes wieder zur begehrten Ware. So funktioniert es: Sie geben Ihre Wintersportartikel mit Angabe ihres Verkaufspreises ab. Ein großes Helferteam wird Ihre Utensilien an den Mann/an die Frau zu bringen. Sie erhalten entweder den Erlös abzüglich eines kleinen Unkostenbeitrages, oder Sie nehmen Ihre Artikel wieder mit. Der Erlös aus dem einbehaltenen Unkostenbeitrag wird in weiterer Folge einem sozialen Zweck zugeführt. Nähere Informationen erfolgen zeitgerecht.

### Flohmarkt – ab 4. September 2021

Traditionen sollen aufrecht bleiben! So wollen wir den „Flohmarkt“ weiterführen, aber nicht nur auf Baby-, Kinder- und Jugendartikel beschränkt, sondern soll das Angebot alles umfassen, was einen Flohmarkt ausmacht. Die Bewerbung dafür wird rechtzeitig erfolgen – jedenfalls ist vorgesehen, den Flohmarkt mit 4. September 2021 zu starten und jeden ersten Samstag im Monat fortzuführen.

### Aus dem Referat für Wohnungsangelegenheiten

Freie Wohnungen, die durch die Stadtgemeinde Althofen vergeben werden, sind auf der Homepage unter [www.althofen.gv.at/Bürgerservice/Bauen und Wohnen](http://www.althofen.gv.at/Bürgerservice/Bauen%20und%20Wohnen), sowie an der Amtstafel beim Rathaus ersichtlich. Wenn Sie Interesse an einer Wohnung in Althofen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Wohnungsreferat in Verbindung.

*Angenehme Urlaubszeit!*

*Ihr Mag. Klaus Trampitsch*



Referat für Sport, Jugend,  
Freizeitanlagen  
**Referent:**  
StR Philipp Strutz

## ■ Einladung zum ersten Althofener Jugendparlament!

Es gibt viele Themen, für die es lohnt, sich einzusetzen! Deshalb ist es besonders wichtig, im Dialog mit den Jugendlichen zu stehen. Wir laden daher alle Althofener Jugendlichen zu einem Jugendparlament ein, bei dem sie ihre Anliegen und Ideen präsentieren können.

**Termin: Montag, 6. September 2021**

**Zeit: 9.00 Uhr**

**Ort: Rathaus Althofen**



Um Voranmeldung bei David Reich (Tel: 04262/2288-17 bzw. Mail: david.reich@ktn.gde.at) wird gebeten.

Mitsprache ist uns wichtig!

*Verbringen Sie einen schönen Sommer!*

*Ihr Philipp Strutz*

## ■ KulturKoordinator Michael Wasserfaller stellt sich vor ...



**Liebe Althofenerin! Lieber Althofener! Liebe Althofen-Interessierte und liebe Freunde unserer Stadt!**

Als mich unser neuer Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser im letzten Jahr persönlich gebeten hat, mich für die Kultur in Althofen zur Verfügung zu stellen, habe ich – nachdem ich seit 3 Jahren wieder hier zuhause lebe - mit Freude sofort zugesagt.

Ich bin in unserem schönen Althofen aufgewachsen und habe die ersten 21 Jahre meines Lebens hier verbracht.

Als aktives Mitglied beim TURNVEREIN Althofen, beim Fechtclub FCT (später Wechsel zum KAC in Klagenfurt), beim Fußballklub SK TREIBACH, dem Singkreis ARS MUSICA, der MARKTMUSIKKAPELLE bzw. STADTKAPELLE Althofen, deren Kapellmeister ich auch einige Jahre war, und meiner musikalischen Ausbildung in der MUSIKSCHULE Althofen (später Konservatorium Klagenfurt, Musikgymnasium Viktring und Kunstuniversität Graz) habe ich von Anfang an ein reichhaltiges pulsierendes Leben mit Sport und Kultur kennengelernt und auch immer selbst aktiv ausgeübt. Die Begeisterung für Sport und Kultur haben mir sowohl meine Eltern Edi und Ingrid als auch meine drei älteren Brüder Edi, Wolfram und Thomas Wasserfaller immer vorgelebt.

Dieses beschriebene vielfältige Pulsieren bereichert nicht nur das Leben der gesamten Stadt, sondern auch das persönliche und stärkt einen, um mit Freude und Optimismus den Berufs-

und Lebensalltag zu bewältigen. „**Kultur ist mehr, als man glaubt!**“ Es geht um eine gesamte Lebens-Kultur, in der wir unser persönliches Leben gestalten. Hier mitzuhelfen, Ihnen und Euch allen ein buntes kulturelles Leben in unserer Stadt Althofen zu ermöglichen und vielfältige Impulse zu geben, ist mir ein großes Anliegen! Nachhaltige Initiativen zu starten, die ermöglichen, bei guter Atmosphäre und einem positiven Lebensgefühl miteinander ins Gespräch zu kommen und somit gern hier in unserem schönen Althofen zu leben, ist ein zentrales Ziel meiner Kulturarbeit und Kulturpolitik.

„**Kultur verbindet die Menschen!**“ Sie ist wie der Sport oder der Beruf ein nicht zu unterschätzender wichtiger Bestandteil eines bunten und erfüllten Lebens - vom Kind bis zu unseren SeniorInnen. Um das zu erreichen, ist es notwendig, auf den bestehenden und bewährten Traditionen respektvoll aufzubauen und innovativ das kulturelle Leben unserer Stadt in vielerlei Hinsicht nachhaltig weiterzuentwickeln. Am international bekannten WIRTSCHAFTS-STANDORT Althofen soll sich auch ein toller KULTUR-STANDORT entwickeln. Die KUR-STADT Althofen soll auch eine KULTUR-STADT Althofen sein.

Dabei ist es von großer Bedeutung, dass Sie **persönlich** an dieser Lebens-Kultur **teilnehmen** und somit aktiv zu diesem Lebensgefühl in unserem Althofen beitragen. Gewisse Erlebnisse lassen sich nämlich nur in der **Gemeinschaft erleben** und sind alleine nicht möglich. Die Sehnsucht nach einem erfüllten, spannenden und abwechslungsreichen Leben prägt die meisten von uns. Attraktive **Kulturerlebnisse**, bei denen mehrere unserer Sinne oft gleichzeitig angesprochen werden, können auf dem Weg dahin einen wesentlichen Beitrag leisten und sind eine wichtige Säule unserer **Lebenszufriedenheit**.

„**Kultur findet STADT! Kultur findet MENSCH!**“

Um Sie und Euch zu erreichen, gehen wir deshalb mit der Kultur in die **Stadt** und zu den **Menschen**! Wir wollen eine Atmosphäre schaffen, die das Leben bereichert und uns miteinander ins Gespräch bringt. Seit Pfingstamstag gibt es aus diesem Grund am Kreisverkehr rund um den Bauernmarkt von 8.00 bis 12.00 Uhr Livemusik, mit der wir auch schon durch die Geschäftsstraßen der Innenstadt gewandert sind, um da und dort für ein Lächeln und einen Moment der Freude zu sorgen. Im Anschluss bietet ein DJ oder eine DJane bis 19.00 Uhr moderne Klänge für ein beschwingtes Stadtgefühl – an den ersten Wochenenden noch in der Innenstadt und seit kurzem in unserem schönen Freizeitzentrum. So konnten wir unter anderem unsere Stadtkapelle Althofen, das „Kärntner 4-tett“ von Sänger Alexander Schintl, das Männerquintett „Die Rosentaler“, kleine Volksmusikgruppen aus der Region und unsere Musikschule Althofen mit tollen Beiträgen begrüßen und chillige Atmosphäre der DJs TOM ROOTS, EL RITMO, TWIO oder DJane NADJA genießen. In Zukunft wollen wir auch zu Ihnen und Euch in die Stadtteile kommen, um jede Gegend unserer Gemeinde einmal speziell zu besuchen und hervorzuheben.

„**ALTSTADT SOMMER FESTIVAL**“

**Freitag, 30. Juli bis Sonntag, 15. August 2021**

Um einerseits auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung unsere besondere Altstadt noch mehr zu stärken und andererseits uns allen für die Sommerferien ein noch bunteres und vielseitigeres Kulturprogramm zu bieten, gibt es vom letzten Juli-Wochenende bis Mitte August erstmals das **ALTSTADT SOMMER FESTIVAL**, das bewährte Traditionen einbindet und mit weiterführenden Ideen ergänzt. Die größte Neuerung dabei ist die bewusst konzipierte tägliche Aneinanderreihung unab-





hängiger kleiner Kulturereignisse, die Sie und Euch alle während dieser Zeit zum dauerhaften abendlichen „Übersiedeln“ in unsere schöne Altstadt einladen soll. Damit kann in diesen zwei Wochen unser früheres Dorf- bzw. heutiges Stadtleben wie einst rund um den Salzburger Platz aufleben und uns alle zu möglichst vielen positiven Begegnungen in angenehmer – fast toskanischer – Atmosphäre begleiten. Lokale, regionale und überregionale KünstlerInnen sind bereit, um für einen ereignisreichen Sommer in Althofen zu sorgen, zu dem es für alle kostenfreien Zugang gibt, sodass „**Kultur barrierefrei erreicht werden kann!**“

Ich freue mich auf Sie und Euch, herzlichst  
*Ihr Michael Wasserfaller*



- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

**KFZ-Technik Jöbstl GmbH** Marktstrasse 1a  
9330 Althofen

T: 0664/75140882 | [www.kfz-joebstLat](http://www.kfz-joebstLat)

**30. JULI bis  
15. AUGUST  
2024**

# Altstadt SOMMERFestival

**Freitag, 30. Juli**

**17 Uhr - FEIERLICHE FESTIVAL ERÖFFNUNG**  
durch Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser  
FANFAREN aus der RITTERZEIT  
„Mit Pauken und Trompeten“  
**19 Uhr - ITALIENISCHER ABEND**  
KULINARIK & Italo-DJ HANNES

**Samstag, 31. Juli**

**17 Uhr - ALTSTADTSINGEN**  
Gemeinsames „Offenes Singen“  
**19 Uhr - SOMMERKONZERT** Stadtkapelle Althofen

**Sonntag, 1. August**

**11 - 14 Uhr - BRUNCH (1) „KÜNSTLER im GESPRÄCH“**  
Familie TRUPPE „Ein Leben mit der Malerei“  
Musik: LILA HOUSE & Band

**Montag, 2. August**

**19 Uhr - LESUNG (1)**  
Schauspieler Manfred LUKAS-LUDERER  
liest „Michael GUTTENBRUNNER“  
Thomas WALLISCH, Gitarre  
Heidelore WALLISCH-SCHAUER, Hackbrett

**Dienstag, 3. August**

**19 Uhr - FÜHRUNG (1) ALTSTADT SPAZIERGANG**  
„Althofen einst und jetzt“ mit Blick auf den Mittleren Markt  
Elfriede WASSERTHEURER

**Mittwoch, 4. August**

**SCHAUSPIEL (1) THEATERWAGEN PORCIA**  
**17 Uhr - KINDER-Vorstellung**  
„Herr Dommeldiöt will nicht sprechen“  
**19 Uhr - HAUPTABEND-Vorstellung** „My Cool Lady“

**Donnerstag, 5. August**

**21 Uhr - OPEN AIR KINO (1)**  
„Ein Schotte macht noch keinen Sommer“ (Komödie)

**Freitag, 6. August**

**19 Uhr - SHOWABEND (1)** „Udo Jürgens UNVERGESSEN“  
Lisbeth Bischoff, Autorin  
Johannes LAFER, Sänger & BAND

**Samstag, 7. August**

**17 Uhr - ORGELKONZERT (1)**  
„Die Orgel - Königin der Instrumente“  
Magdalena MOSER, Orgel  
**19 Uhr - EVENT (1)** „Schmäh & Witz bei Sommerhitze“  
FASCHINGSGILDE ALTHOFEN

**Sonntag, 8. August**

**11 - 14 Uhr - BRUNCH (2) „KÜNSTLERINNEN im GESPRÄCH“**  
Christa LAURITSCH, Porzellankünstlerin  
Evelyn BAUMGARTNER, Malerin  
Ines LESSIAK, Holzkünstlerin  
Heidi CAS-BRUNNER, Malerin & Fotokünstlerin  
Beate WILL, Raku-Keramikkünstlerin  
Band: Franz STEINER Funky Circus

**Montag, 9. August**

**19 Uhr - LESUNG (2)** Autor und Gitarrist Heimo SCHWARZ  
liest und spielt „Israel oder mein 6. Evangelium“

**Dienstag, 10. August**

**FÜHRUNG (2) AUER VON WELSBACH MUSEUM**  
Roland ADUNKA  
Streichquartett Thomas ADUNKA & Kinder  
**17 Uhr - Kinder-Führung & Aktiv-Werkstatt**  
**19 Uhr - Erwachsenen-Führung & Gespräch**

**Mittwoch, 11. August**

**19 Uhr - SCHAUSPIEL (2) GHOST WALK**  
„Gruselige Geschichten aus alten Zeiten“  
Schauspieler & Erzähler Josef TSCHIDA

**Donnerstag, 12. August**

**21 Uhr - OPEN AIR KINO (2)**  
„My Big Crazy Italian Wedding“  
(Komödie)

**Freitag, 13. August**

**19 Uhr - SHOWABEND (2)** „Frank Sinatra“  
KELAG BIG BAND & Entertainer Chris OLIVER

**Samstag, 14. August**

**17 Uhr - ORGELKONZERT (2)**  
„Organ meets Saxophone“  
Alexandra LASSNIG-WALDER, Saxophon  
Thomas WASSERFALLER, Orgel  
**19 Uhr - EVENT (2) OPEN AIR DJ CLUBBING**  
DJ Tom ROOTS & Saxophonistin NALLA  
**21:30 Uhr - LASERSHOW** mit „EVENT 7“

**Sonntag, 15. August**

**ALTSTADT SOMMER KIRCHTAG**  
**9:45 Uhr - MESSE**  
„Kärntnerisch G'sungen“  
mit Männerquintett „Die ROSENTERLER“  
Josef STROBL, Orgel

**anschließend KIRCHTAG**  
„Von der Frohnfeste bis zum Annenturm“

**Festival-Gastronomie vor Ort.**

Alle Veranstaltungen bis auf die Orgelkonzerte in der STADTPFARRKIRCHE und die Führungen  
im AUER VON WELSBACH MUSEUM finden am SALZBURGER PLATZ statt  
und werden bei extremem Schlechtwetter ins KULTURHAUS verlegt.



Kultur findet Stadt.  
Kultur findet Mensch.

**EINTRITT FREI!**



ALTHOFEN

Für den Inhalt verantwortlich:  
KULTURAMT der  
Stadtgemeinde Althofen  
Hauptplatz 6, 9330 ALTHOFEN  
©BROCKMEYER FLEISCHER 00

## ■ Freie Bauparzellen in Krumfelden und am Toni-Ackerl



Der Bauboom in der Stadt Althofen hält an. Die aktuelle Baustufe 3 in Krumfelden ist abgeschlossen, alle 49 Bauparzellen sind verkauft.

### Baustufe 4 startet

Der neue Stadtteil in Krumfelden wächst kontinuierlich weiter: Die Baustufe 4 ist in Arbeit. Aktuell läuft das Widmungsverfahren, wie Amtsleiter Hubert Madrian bekannt gibt: „Auf 2,5 Hektar verkauft die Stadtgemeinde Althofen an die zwölf Bauparzellen für die Errichtung von Einfamilienhäusern“. Eine Fläche von 12.000 Quadratmetern steht dem mehrgeschossigen Wohnbau zur Verfügung. Dort sollen Mietwohnungen entstehen, Baubeginn dafür ist im Laufe des nächsten Jahres. Aktuell führt die Stadtgemeinden mit möglichen Investoren Gespräche.

### Lebensmittelgeschäft für Krumfelden

„Wir wollen den Weg der vorausschauenden Grundbevorratung weitergehen, um langfristig beispiellos günstige Baugründe für unsere Eigenheimwerber aber auch für den mehrgeschossigen

Wohnbau zur Verfügung stellen können“, sagt Bürgermeister Walter Zemrosser. Im neuen Stadtteil Krumfelden entsteht nicht nur Wohnraum: Die Stadtgemeinde ist in Verhandlungen mit Betreibern für die Errichtung eines Lebensmittelgeschäftes und einer Kinderbetreuungseinrichtung.

### Aufschließung Toni-Ackerl

Während in Krumfelden ein neuer Stadtteil entsteht, wird das Siedlungsgebiet Meiselhof im südlichen Bereich der Freizeitanlage erweitert. Am sogenannten Toni-Ackerl sind bereits acht Bauparzellen verkauft, die ersten Einfamilienhäuser sind in Bau. Die Stadtgemeinde arbeitet in diesem Bereich bereits an der Aufschließung für Strom, Wasser und Kanal. In naher Zukunft werden in diesem Bereich weitere Flächen für den Wohnbau aufgeschlossen. „Wir arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung“, verrät Amtsleiter Madrian.

### Neue Straße entsteht

Um eine perfekte Anbindung des Toni-Ackerls und der dort entstehende Häuser zu gewährleisten, wird die Wulfenstraße verlängert und zusätzlich mit einem Geh- und Radweg ausgestattet. Sie dient künftig als Zufahrt zu den neuen Wohnhäusern. Diese Siedlungsstraße soll eine neue Bezeichnung erhalten: BürgerInnen, die einen Vorschlag für einen Straßennamen haben, können diesen gerne im Rathaus bekanntgeben.

### Das Rathaus informiert

Wer Interesse an den ansprechenden Grundstücken hat, kann sich gerne im Rathaus der Stadtgemeinde Althofen unter 04262/2288 informieren.




# Raiffeisenbank

## Althofen-Guttaring

Ihr perfektes Zuhause beginnt bei Ihrer Raiffeisenbank Althofen-Guttaring.

Unsere Wohn(t)raumexperten beraten Sie gerne und freuen sich auf das persönliche Beratungsgespräch mit Ihnen.

Meine Finanzierung. Meine Bank.

Tel.: 04262 2290 e-mail: [rb.althofen@rbgk.raiffeisen.at](mailto:rb.althofen@rbgk.raiffeisen.at)

## ■ In Krumfelden entsteht ein Generationen-Wohnpark

Immobilien-Entwickler KP Real realisiert im Wohnbaugebiet Krumfelden einen Generationen-Wohnpark, und so gestaltet der Althofner Unternehmer Klaus Pobaschnig das Erscheinungsbild des neuen Stadtteils in Krumfelden maßgeblich mit.

**Zwölf Reihenhäuser.** KP Real baut seit Oktober 2020 im neu entstehenden Siedlungsgebiet Krumfelden eine Reihenhäuseranlage mit zwölf Häusern. Die erste Baustufe mit sechs Reihenhäusern wurde bereits an ihre Besitzer übergeben. Zudem baut KP Real eine weitere Anlage hinzu. Der Baubeginn für diese Reihenhäuseranlage hat bereits stattgefunden. Noch heuer soll diese bezugsfertig sein. Diese in Summe zwölf Wohneinheiten sind Bestandteil des Generationen-Wohnparks.

**Wohnpark für Generationen.** Pobaschnig ist Profi beim Entwickeln von Immobilien sowie im Bereich der Städteplanung und macht auf ein Projekt in Krumfelden aufmerksam, das junge Familien wie ältere BürgerInnen anspricht. „In Krumfelden errichten wir einen Generationen-Wohnpark. Neben den zwölf Reihenhäusern sind acht barrierefreie Bungalows geplant, Baustart ist noch heuer“, verrät Pobaschnig. Kinderbetreuung, Nahversorger, Gastrobetrieb und eventuell ein Friseur sind Bestandteil des modernen Wohnparks. Mittels App sollen beispielsweise die Bungalows mit einer direkten Anbindung an den Nahversorger versehen sein. Gespräche mit künftigen Betreibern sind im Laufen, sagt Pobaschnig. „Beim Nahversorger wollen wir mit einem regionalen Kaufmann zusammenarbeiten. KP Real realisiert nicht nur den Wohnpark, sondern baut auch Einfamilienhäuser.“

**Stadtteil Krumfelden.** Für den Bau des Generationen-Wohnparks hat Pobaschnig Profis an Bord geholt: Mit der Firma KM Bau (Bernhard Krause und Mario Messner) hat er Corpus<sup>3</sup> gegründet. „Um die Großprojekte auch bauliche optimal abwickeln

zu können, haben wir uns mit Spezialisten zusammengetan und bündeln unserer Kräfte. So können wir die Wertschöpfung in der Region halten, wir bauen mit Betrieben aus dem Bezirk“, erklärt Pobaschnig die Kooperation mit KM Bau. In Summe verbaut man im Generationen-Wohnpark rund 25.000 Quadratmeter. „2022 rechnen wir mit der kompletten Baufertigstellung. Es geht Zug um Zug“, legt Pobaschnig ordentlich Tempo vor. Der neue Stadtteil begeistert Pobaschnig und hat ihn als Unternehmer veranlasst, sich dort einzubringen. „In Krumfelden entsteht ein Vorzeigeprojekt, das seinesgleichen sucht. Wenn man Wohnraum schafft, schafft man Bedürfnisse, und um diese zu decken, muss man in Infrastruktur investieren. Das ist Stadtentwicklung“, hebt er zudem die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Althofen hervor. Nähere Infos über den Generationen-Wohnpark erhalten Sie auf der Homepage [www.kpreal.at](http://www.kpreal.at) sowie direkt bei Klaus Pobaschnig unter 0664 / 30 32 828.

## ■ Kinderspielplatz Bunsenweg



Gute Stimmung gab es bei der Elterninformation über die Neugestaltung des Kinderspielplatzes im Bunsenweg. Referentin Vzbgm. Doris Hofstätter, Ausschussvorsitzende GR Anna Ragossnig und Bürgermeister Walter Zemrosser informierten aus erster Hand.

## BUNGALOWS ALTHOFEN

### BARRIEREFREI

- Einbauküche
- Carport
- überdachte Terrasse
- Eigengarten

Kaufpreis  
ab € **295.000,-**  
schlüsselfertig



**KP**  
REAL

KP Real GmbH | Schlossplatz 1 | 9330 Althofen

Anfragen unter: 0664 / 30 32 828  
[office@kpreal.at](mailto:office@kpreal.at) | [www.kpreal.at](http://www.kpreal.at)

# Althofen surft jetzt superschnell mit A1 Internet!



Profitieren Sie von bester und individueller A1 Beratung: 03.-07.08.2021

August 2021

31. KW

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
02	03	04	05	06	07	08

## A1 Beratungstage

- **Mobiler A1 Stand bei der Stadthalle**  
Silberegger Straße 17  
9330 Althofen

Di-Fr 09:30-18:30 Uhr  
Sa 08:00-13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!

## A1 Sales Team Süd

Wir beraten Sie gerne!

Mobil: 0664 273 07 41  
E-Mail: sales.team.sued@a1.at

A1.net



Gratis Tablet: Für A1 Breitband Neukunden bei Bestellung von A1 Internet XS - XL, A1 5GigaNet S - L oder A1 Explore TV Kombi ES - EL-Plus. Jedes Verordnungsdatum 2 Wochen nach Bestellung. Aktion gültig bis auf Widerruf und solange der Vorrat reicht. Aktionspreis beträgt 24 Monate. Nicht mit anderen (regulären) Aktionen kombinierbar. Alle Gewinnausschüttungen werden mit 9 und ab 2020/2021 auf 10% reduziert zu werden. Unverbindlich Satz- und Druckfehler. Details auf A1.

## ■ Neuer Co-Working-Space für Althofen



Co-Working-Spaces sind mitunter der Inbegriff von modernem Arbeiten. Immer mehr Unternehmer genießen die Vorteile von Gemeinschaftsbüros und deren Infrastruktur.

„Man braucht nur seinen Laptop anstecken und schon kann man arbeiten. Einrichtung, WLAN, Infrastruktur – um all das muss man sich nicht kümmern“, erzählt Walter Sabitzer, WK-Bezirksstellenobmann in St. Veit, die Vorzüge von Co-Working-Spaces auf. Gerade in größeren Städten ist die Auswahl an flexiblen Arbeitsplätzen mittlerweile groß. Um den Unternehmern in den Bezirken diese Form des Arbeitens auch ermöglichen zu können, initiierte die WK-Bezirksstelle St. Veit gemeinsam mit Frau in der Wirtschaft St. Veit und der Jungen Wirtschaft St. Veit einen Co-Working-Space in Althofen.

### Professioneller Arbeitsplatz

Die Kurstadt Althofen ist der wirtschaftliche Dreh- und Angelpunkt in den Einzugsgebieten Gurktal, Metznitztal und Görtischtal. Neben den großen Betrieben wie Treibacher Industrie AG, Flex International, Tilly Holzindustrie GmbH oder Kur- und Rehabzentrum Althofen haben sich auch zahlreiche kleinere Betriebe angesiedelt. „Mit der Errichtung eines Co-Working-Space möchten wir den Selbstständigen in Althofen die Möglichkeit geben, einen professionellen Arbeitsplatz zu bekommen und sich leichter mit anderen Firmen zu vernetzen. Gerade der rege Austausch in Co-Working-Spaces beflügelt die Unternehmern“,

meint Sabitzer. Der Co-Working-Space Althofen umfasst fünf bestens ausgestattete Büroplätze. Es gibt schnelles Internet, Drucker und Kopierer inklusive Papier, eine kleine Küchenzeile inklusive Kaffeemaschine. Darüber hinaus ist der Co-Working-Space behindertengerecht gestaltet und verfügt über Postkästen, damit die Unternehmer ihren Arbeitsplatz dort als Geschäftsadresse führen können.

### Ab Herbst bezugsfertig

Ab Herbst 2021 ist der Co-Working-Space in Althofen bezugsfertig, aber es werden schon jetzt Unternehmen gesucht, die dort ihr berufliches Zelt aufschlagen möchten. „Ab sofort können sich Selbstständige bei uns für diese Plätze bewerben. Und das Beste ist: Bürgermeister Walter Zemrosser hat zugesichert, dass die Stadtgemeinde Althofen im ersten Jahr die Büroplätze fördern wird“, freut sich WK-Bezirksstellenobmann Sabitzer. Für ihn steht vor allem auch das Miteinander und die Entstehung einer Community im Vordergrund: „Die Krise hat uns gezeigt, was durch Zusammenhalt alles möglich ist. Wenn sich Unternehmer gegenseitig unterstützen und Synergien aus ihren unterschiedlichen Geschäftsbereichen ziehen, kann Großes entstehen.“

### Nähere Infos

Die WK-Bezirksstelle St. Veit, Frau in der Wirtschaft St. Veit und die Junge Wirtschaft St. Veit entscheiden gemeinsam, wer im Herbst die fünf Arbeitsplätze im Co-Working-Space Althofen beziehen kann. „Wir freuen uns auf motivierte Unternehmer, die mit ihrem Business Althofen als Lebens- und Wirtschaftsstandort stärken wollen“, so Walter Sabitzer abschließend. Interessierte Unternehmer können sich bei Doris Weiß, Wirtschaftskammer Bezirksstelle St. Veit, unter 05 90 904 561 oder [doris.weiss@wkk.or.at](mailto:doris.weiss@wkk.or.at), melden.



Mag. Dr. Christian Perchtold  
Öffentlicher Notar

## Vorsorge für den Alters-, Krankheits- oder Gebrechlichkeitsfall

*Verdankt Hintergrund, dass Wünsche und Belohnung immer mehr zur Lebensverpflichtung und auch Lebensversicherung beitragen, sind die Vorsorge unerlässlich – und hier kommt Mag. Dr. Perchtold ins Spiel*

Mag. Dr. Perchtold in führt Sie in einem kostenlosen Erstgespräch auf, worauf es ankommt. Wie sichere ich mich ab für den Fall der Entscheidungsunfähigkeit infolge Demenz oder sonstiger schwerer Erkrankung? Eine Vorsorgevollmacht sorgt dafür, dass für den Fall Ihrer Entscheidungsunfähigkeit Ihre Vertrauensperson für Sie handeln und Sie in allen Belangen vertreten kann. Das ermöglicht eine viel kompliziertere und oft kostspielige gerichtliche Vertretung.

Als Zweites wäre die Erwachsenenvertretung zu erwähnen: Ist es für die Errichtung einer Vorsorgevollmacht mangels Entscheidungsunfähigkeit schon zu spät, können immer noch die nächsten Angehörigen als Erwachsenenvertreter auftreten. Mag. Dr. Perchtold in ist dabei ebenso behilflich und sorgt für die erforderliche Registrierung.

Drittens sei die Patientenverfügung erwähnt, die dafür sorgt, dass für den Fall der späten

Entscheidungsunfähigkeit nur jene medizinische Maßnahme getroffen werden dürfen, die in Ihrem Sinn sind. Damit soll vor allem ein respektvolles Dasein im letzten Lebensabschnitt vermieden werden.

Und schlussendlich sollte auch eventuelle durch Testament oder Erbengabe vorgesehen werden, damit nach Ihrem Ableben Ihr Vermögen nach Ihren Wünschen auf die Erben aufgeteilt und Streit vermieden wird.

Für all die oben angeführten Bereiche ist Mag. Dr. Perchtold in bestens ausgebildeter Spezialist in, besitzt Sie und schließt Ihr maßgeschneidertes Vorsorgepaket.



MAG. DR. CHRISTIAN PERCHTOLD  
Öffentlicher Notar

Wiener Straße 17  
9360 Friesach  
Tel.: 04268/2335

E-Mail: [perchtold@notar.at](mailto:perchtold@notar.at)

Sprechstunde Althofen:  
Stadtgemeindeamt  
DO: 08:30 – 10:30

Öffnungszeiten Büro  
Friesach:  
MO-DO: 08:00-17:00  
FR: 08:00 – 14:00



## ■ Tennis-Bezirksmeisterschaft nach großem Erfolg 2018 heuer wieder in Althofen

Vom 12. August bis 28. August 2021 findet auf den Plätzen der WSG Treibach (Treibacher Industrie AG) die Bezirksmeisterschaft im Tennis statt.

**Bewerbe:** Jugend, Allgemeine Klasse, Senioren, Doppel- sowie Mixed-Doppel und Hobby.

**Weitere Informationen und Anmeldung** unter: [www.tenniskaernten.at/turniere/kalender](http://www.tenniskaernten.at/turniere/kalender) oder bei StR Philipp Strutz unter Tel: 0676/8989 8187.

## ■ Speck vom Althofener Bauernmarkt siegt beim "Speckkaiser" in Wieselburg

Familie Kabas vom Althofener Bauernmarkt wurde beim "Speckkaiser"- Bundeswettbewerb 2021 in Wieselburg mit Gold für geräucherten Bauchspeck und luftgetrockneten Karreespeck ausgezeichnet.

Der Krappfelder Karreespeck wurde von der hochkarätigen Jury mit 100 Wertungspunkten zum Siegerspeck gekürt.

Damit geht der begehrte Titel "Speckkaiser" in der Kategorie "Landwirtschaftliche Produktion" an die Familie Silvia und Wolfgang Kabas .



## ■ Pensionistenverband Ortsgruppe Althofen

Bei Kaiserwetter konnten die Pensionisten am 16. Juni 2021 eine Fahrt zum Großglockner genießen.

„So schön und so nah war das Gebirge. Es war schon der zweite Tagesausflug in diesem Jahr und jeden Monat ist einer geplant“, zeigt sich Obfrau Anneliese Burgstaller stolz. „Wenn das Virus es zulässt findet, am 1. August das Grillfest vor dem Kulturhaus statt. Weiter geht es ab September mit dem Turnen, jeden Montag um 17.30 Uhr in der Volksschule. Die Clubnachmittage sind dann wieder ab Oktober jeden Donnerstag im Clubraum Kulturhaus“, so lädt die Obfrau abschließend ein.



Patienten mit leichtem bis moderatem COVID-Krankheitsverlauf können im Rahmen der neuen Kur Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA) wieder zu Kräften kommen.

**Für Patienten mit milden COVID-Verlauf, die jedoch unter folgenden Post-COVID-Symptomen leiden:**

- Erschöpfung/Müdigkeit (Fatigue Syndrom)
- Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns (Anosmie)
- Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen
- Konzentrations- und Gedächtnisprobleme
- Nervenstörungen (Neuropathien)
- Depressionen und Angststörungen
- Schlafstörungen



## Haben Sie Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bei Fragen rund um die LONG-COVID nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Rufen Sie uns an!

**T: 04262 2071-559**

[www.humanomed.at](http://www.humanomed.at)

## ■ Blumen Kloucek schloss seine Pforten

Wehmütig, aber mit großer Dankbarkeit und Vorfreude auf den Ruhestand, ging Anfang Juli eine Ära in Althofen zu Ende: Nach 73 Jahren schloss die Gärtnerei und Blumengeschäft Kloucek. Die Pflanzen- und Blumenliebhaber Inge und Franz Kloucek genießen ab sofort den Ruhestand in dem Wissen, dass Sohn Johannes die Sparten Gartengestaltung, Schwimmteich und Poolbau weiterführt. „Die Gebäude in der Gschwindtstraße werden vermutlich abgerissen. Sie wurden an einen Bauträger verkauft, der dort höchstwahrscheinlich Wohnungen errichtet“, sagt Johannes Kloucek.



### 73 Jahre Gärtnerei

Seit der Gründung der Gärtnerei im Jahr 1948 steht der Name Gartenbau Kloucek für höchste Qualität. In den ersten Jahren befand sich der Standort im Bereich der heutigen Mittelschule und des Rathauses. In den Sechziger Jahren erfolgte der Umzug an den heutigen Standort in die Gschwindtstraße. Aus der Gärtnerei wurde nach und nach ein Gartenbaubetrieb, der alle Bereiche im Gartenbau abdeckt – ganz nach dem Grundsatz „Alles aus einer Hand“.

### Kompetente Beratung

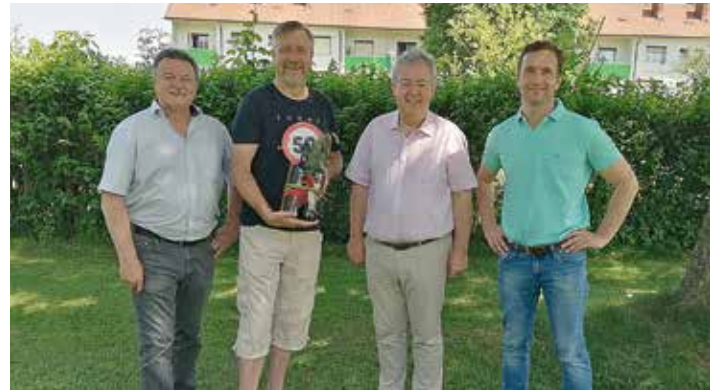
In den letzten Jahrzehnten führten Inge und Franz Kloucek den Betrieb. Sie haben 1986 außerdem ein Blumengeschäft in der 10.-Oktoberstraße eröffnet. Zehn Jahre später folgte ein Umbau der Gärtnerei in der Gschwindtstraße. Um die Gärtnerei hat sich Franz Kloucek gekümmert, das Blumengeschäft mit kompetenter Beratung führte seine Gattin Inge.

### Neue Sparte Schwimmteich

2010 hat Johannes Kloucek den Betrieb um die Sparten Gar-

tengestaltung, Schwimmteich und Poolbau erweitert: Der Familienbetrieb in Althofen wird nun schon in der 4. Generation von ihm geführt. Der Gartenprofi ist kärntenweit bis in die Steiermark als Gartengestalter und Poolbauer (er realisiert Pools ganz ohne Chemie) tätig. „Schwimmteiche und Pools liegen im Trend“, erklärt Kloucek, der ein entspanntes Eintauchen in den eigenen Gartenteich ermöglicht.

## ■ Gemeinderat Robert Dolzer feierte 50. Geburtstag



Von links: Klaus Trampitsch, Robert Dolzer, Walter Zemrosser und Michael Baumgartner

Vor Kurzem feierte SPÖ-Gemeinderat Robert Dolzer seinen 50. Geburtstag. „Der Fünfziger fühlt sich an wie der Vierziger“, schmunzelt Dolzer. Der Produktionsmitarbeiter der Firma Flex in Althofen ist verheiratet und hat zwei Kinder. Zu seinen Hobbys zählt ua. das Singen: Dolzer ist Mitglied der Chorgemeinschaft Funder. Außerdem liegt dem Neo-Fünfziger der Sport am Herzen. Ende Jänner dieses Jahres hat er den Stocksportverein ESV Treibach-Althofen gegründet, er steht als Obmann dem jungen Verein vor. 23 Mitglieder spielen beim ESV derzeit mit, der in der heimischen Stocksporthalle trainiert. Die jüngsten Stocksportler sind sechs Jahre alt. Der Verein mischt schon beim Sommercup mit: „Mit einer Jugendgruppe sind wir beim Bezirks- und Landescup vertreten“, erklärt Dolzer stolz.

### Engagierter Gemeinderat

Seit März ist Dolzer politisch aktiv tätig. Der Gemeinderat ist in den Gremien Bauangelegenheiten und Infrastruktur sowie Finanzen, Wirtschaft und Fremdenverkehr vertreten. Dolzer ist zudem Obmann des Kontrollausschusses sowie des Ausschusses für Wohnungsangelegenheiten.





**HÖRTECHNIK PASSIEL**

Bei uns  
passt sich  
Ihr Hörgerät  
an Sie an.

NICHT UMGEGEHRT



Nicht nur mit  
Abstand die  
Besten!

HÖRTECHNIK PASSIEL | 10.-Oktober-Strasse 2 - 9130 Althofen |  
T.: 04262 70949 www.hoertechnik-passiel.at





**TP**  
Torkl - Puchner-Lang

E-Installationen Blitzschutzbau  
Sat-Anlagenbau KNX Partner

**Elektroinstallationen e.U.**

**Lastenstraße 3 • 9330 Althofen**  
**0 4262 45 7 45**  
**office@tp-elektroinstallationen.at**  
**www.tp-elektroinstallationen.at**

■ **Urban gardening - die essbare KEM – „der essbare, bunte Kindergarten“**



Die „essbare KEM“ ist eine Maßnahme der Modellregion, um öffentliche Flächen mit Naschhecken, Hügel- oder Hochbeeten auszustatten. Das im Vorjahr, vom Verein „Schöner leben in Althofen“ mit Fördermittel des Landes umgesetzte Kleinprojekt „der essbare, bunte Kindergarten Wellenspiel“, war der Start für eine Nachhaltigkeitsmaßnahme.

Naschhecken, Hügelbeete und Baumscheiben um den neu gepflanzten Lindenbaum und um die alte Birke wurden errichtet und gemeinsam mit den Kindern, PädagogInnen in Perma/Wildniskultur mit Kräutern, Gemüse, Salat und Beeren bepflanzt. Der Weideniglu dient als Ruhe-, Rast- und Schattenplatz für die Kinder.

Im Juni gab es einen Workshop im Kindergarten Wellenspiel mit den PädagogInnen, Kindern, Eltern und Großeltern zum

Thema „der essbare, bunte Kindergarten“. Jonny Peham informierte über die Perma/Wildniskultur und gab praktische Tipps für das Ansetzen, Sähen und Pflegen eines Permagartens. Hier wird die Kreislaufwirtschaft perfekt betrieben, denn das „Unkraut“ dient als Mulchmaterial und unterstützt das Gemüse, die Kräuter und die Beeren in ihrem Wachstum. Die ersten Erdbeeren sind bereits rot und warten auf die Kinder.

*Guten Appetit und weiterhin viel Spaß beim Garteln.*

■ **Ausbau der E-Ladeinfrastruktur**

Die E-Ladeinfrastruktur in der Klima- und Energie-Modellregion Althofen Umgebung wurde um zwei zusätzliche Ladepunkte erweitert. Die Stadtgemeinde Althofen hat in Kooperation mit dem Land Kärnten und den Stadtwerken Klagenfurt in der Schulgasse vor dem Kindergarten eine Ladesäule errichtet. Damit verfügt die Stadtgemeinde über 4 Standorte mit insgesamt 8 Ladepunkten. Auch in den KEM Gemeinden Friesach und Guttaring sind weitere Ladestationen geplant. Die Verbesserung der Ladeinfrastruktur ist ein wichtiger Beitrag und schafft die Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung der E-Mobilität in unserer Modellregion.




**MALERMEISTER  
MARKUS AUER**

**Leistung überzeugt – Individualität fasziniert**

**Malerei • Fassadengestaltung  
Böden • Anstriche**

**Malermeister Markus Auer** E senstraße 49, 9330 Althofen  
Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

## ■ Dechant Lawrence Pinto feiert 25-jähriges Priesterjubiläum



Ein Fest der Freude und eine Feier des Glaubens waren die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Dechant Lawrence Pinto in Althofen!

Am 16. Mai 1996 wurde Pfarrer und Dechant Lawrence Pinto in Mangalore (Indien) zum Priester geweiht.

Am Samstag, den 17. Juli 2021 feierte er im Kulturhaus Althofen sein Silbernes Priesterjubiläum!

Mehr als 400 Besucher ließen es sich nicht nehmen, mit ihrem Dechant und gemeinsam mit den Priestern und Diakonen des Dekanats, die Heilige Messe zu feiern und brachten so die große Beliebtheit des Seelsorgers zum Ausdruck!

Umrahmt wurde diese Feier von der Stadtkapelle Althofen unter der Leitung von Kapellmeister Armin Korak und vom Singkreis „ars musica“ unter der Leitung von Dagmar Sucher. In seiner Festpredigt skizzierte der Diakonanwärter Wolfgang Kahle die wichtigsten Stationen im Leben des Jubilars, wobei im Besonderen die Begegnung und die Arbeit mit Mutter

Teresa im Leben von Lawrence Pinto als prägender Zeitabschnitt, große Erwähnung fand. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1996- und 11-jähriger Missionsarbeit in Indien führte der Weg des Jubilars nach Österreich.

Heute, in seinem Wirken als Provisor von sechs Pfarren des Pfarrverbandes Althofen und Dechant des Dekanats Krappfeld, steht für Dechant Lawrence nach wie vor der Dienst am Nächsten und die Seelsorge im Mittelpunkt seines priesterlichen Lebens, wobei er den Worten von Papst Franziskus, „Der Hirte muss den Geruch der Schafe kennen“ und „Der Hirte aber muss selber den Geruch der Schafe annehmen“ in all seinem Wirken folgt!

In den Ansprachen der Ehrengäste mit LR Martin Gruber und Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger-Grillitsch an der Spitze, wurde immer wieder die große Beliebtheit des Seelsorgers und die Wertschätzung und der Dank für sein Wirken zum Ausdruck gebracht!

Dechant Pinto bedankte sich mit rührenden Worten bei allen die am Festgottesdienst teilgenommen haben und lud alle Anwesenden zu einer gemeinsamen Agape im Kulturhaus ein!





summer  
sale

Pearlé   
macht meine Brille.

+  
ZWEIT  
BRILLEN  
BONUS

ALLE  
BRILLENGLÄSER  
-50%

ALLE  
FASSUNGEN  
-25%

Ihre Pearlé-Filiale:  
**Kreuzstraße 23**  
**9330 Althofen**

www.pearle.at    

## ■ Vorbildlicher Einsatz in der Altstadt

Wer durch unsere blühende Altstadt geht, trifft immer wieder auf unseren früheren Leiter der Stadtgärtnerei Johann Kienberger, der sich ehrenamtlich und verdienstvoll in seinem Ruhestand um den Bewuchs kümmert. Die Initiative von „Althofen Impuls“ im Vorjahr, sich selbst aktiv einzubringen, war für den agilen Fachmann der Startschuss zu zahlreichen Aktivitäten zur Verschönerung der Altstadt. Für diesen vorbildlichen Einsatz möchten wir ein herzliches Danke sagen!



*Farbenfrohe Bepflanzung am Salzburger Platz*



*Johann Kienberger mit Mitarbeiterinnen der Stadtgärtnerei*

## ■ Ein „Viertelputzer“ sorgt für Sauberkeit

Vielleicht ist er Ihnen schon begegnet, der „Viertelputzer“. Denn in Althofen sorgt Emmerich Dünser im öffentlichen Raum für Sauberkeit. Speziell im Bereich der Innenstadt kümmert sich der neue „Viertelputzer“ darum, dass auf Straßen, Gehsteigen und Parkflächen kein Müll liegt. Der Althofener hat die Aufgabe, täglich durch die Stadt zu gehen und als Straßengeher und Müllsammler diese in Ordnung zu halten. Emmerich Dünser bewältigt diese mühevollen Arbeit in erster Linie im Zentrumsbereich, ist aber auch außerhalb dessen anzutreffen.



### Kooperation mit dem AMS

Die Stadt Althofen pflegt seit Jahren eine enge Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice (AMS) Kärnten. Emmerich Dünser ist über das AMS als „Viertelputzer“ angestellt. Davon profitiert unter anderem die Stadtgemeinde, da die Lohnkosten vom AMS gefördert werden.

Seitens der Stadtgemeinde freut man sich sehr über die tatkräftige Verstärkung. „Bisher haben wir mit ähnlichen Aktionen sehr gute Erfahrungen gesammelt und waren mit den MitarbeiterInnen sehr zufrieden“, hebt Amtsleiter Hubert Madrian die gute Zusammenarbeit mit dem AMS Kärnten hervor



Jetzt Termin vereinbaren  
**Dieter Wiplinger**  
☎ 0664 3468054



**METALLBAU WIPLINGER**  
STAHL-ALU-GLAS

Terrassenüberdachungen,  
Carport, Stiegen, Geländer,  
Balkone, Sichtschutz, Tor, Zaun  
QUALITÄT AUS ALTHOFEN

Maßanfertigung  
Fixpreise  
3D Planung

WWW.METALLBAU-WIPLINGER.AT

**INDUSTRIEPARK 12, 9330 ALTHOFEN**

## ■ Bildungsberatung Kärnten

**Entdecken, was in mir steckt. Wissen, was ich will. Zeigen, was ich kann.** Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose Informationen und Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung – persönlich oder online. Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen? Sie überlegen, ein Berufsziel zu verwirklichen oder Sie planen eine berufliche Neuorientierung?

Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Die Beratungen finden in der VHS St. Veit/Glan statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten.

Telefonische Terminvereinbarung unter 0463/50 46 50 – oder online unter [www.bildungsberatung-kaernten.at](http://www.bildungsberatung-kaernten.at)

## ■ Lärmschutzverordnung

Aus gegebenen Anlass darf auf die geltende Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde Althofen hingewiesen werden, insbesondere auf:

**§ 2: Störender Lärm wird ungebührlicherweise insbesondere erregt durch**

c) den Betrieb von Maschinen und Geräten, die im Freien einen ungebührlichen störenden Lärm erregen, wie Motor- und Kreissägen, Rasenmäher u.ä. im Wohngebiet oder in der Nähe von bewohnten Gebäuden im übrigen Bauland, an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

**Anmerkung: Das heißt, dass das Rasenmähen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr untersagt ist. Ausnahme:** für Firmen, die ein entsprechendes Gewerbe ausüben, gilt die Mittagsruhe von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr bzw. die Nachtruhe von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr

## ■ „The FAM of arts“

**Hip Hop Kurse für Kinder und Jugendliche  
Start: 7. September 2021**

Hip Hop für 7 bis 11 Jahre: 15.30 bis 16.30 Uhr  
Hip Hop ab 12 Jahren: 17.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: € 50,--/Monat  
(zusätzlicher Jahres-Mitgliedsbeitrag von € 30,--)

Anmeldung sowie nähere Informationen (Veranstaltungsort etc....) unter [home@thefam.at](mailto:home@thefam.at), 0664/19 89 368

**Englische Sprachwoche**

**Ferienprogramm mit Mehrwert!**

Fünf Tage Fun, Spiele, englische Sportarten! **Sprachtraining, Freunde, Team-building!** Betreuung durch ausgebildete **English Teachers/Native Speakers.**

- ➔ Sprachspiele und -aktivitäten
- ➔ **Workshops** zu verschiedenen englischsprachigen Kulturen
- ➔ Eintauchen in ein **internationales** Lernumfeld
- ➔ Typisch englische & US-amerikanische **Sportarten**

*Jetzt Platz sichern!*

**23.-27. August 2021**

MO-DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

**Althofen**

5 Tage € 165,- inkl. MwSt.  
- 10% pro Kind GET-Familienbonus

+ € 5,- Sorglos-Paket

Boys & Girls von 8 bis 14 Jahren

Global English Teaching Academy

www.get-academy.com  
Telefon +43 7614 21499  
E-Mail: ferien@get-academy.com

Online Anmelden unter [www.get-academy.com](http://www.get-academy.com)  
Hier findest du das Anmeldeformular und alle Infos noch einmal online.

**Für Althofener Kinder wird dieses einzigartige Ferienprogramm seitens der Stadtgemeinde Althofen mit einem Zuschuss von 10 % (€ 16,50) gefördert.**

## ■ Modernes Kunstwerk verschönert den Kreisverkehr

Die Stadtausfahrt Richtung Silberegg ändert sich nachhaltig: Die Stadtgemeinde Althofen und „KünstlerDuo 1000&“ errichten im Kreisverkehr bei der Freizeitanlage ein knapp sechs Meter hohes Kunstwerk. Planmäßig wird das imposante Kunstwerk im Herbst aufgestellt. Für die Umsetzung der rund zehn Tonnen schweren Statue ist das heimische Unternehmen Metallbau Sallinger zuständig. „Ich freue mich, dass mit dieser hochwertigen Gestaltung des Kreisverkehrs ein langgehegter Wunsch der Bevölkerung verwirklicht werden kann“, sagt Bürgermeister Walter Zemrosser.



### Zwei Gestalten

Auf dem Sockel steht die 4,7 Meter hohe Skulptur. Sie stellt zwei Menschen dar, welche sich gegenseitig durchdringen. Der werktätige Mensch führt einen Hammer, der spielende Mensch einen Tennisschläger. Beide Geschöpfe sind aus Metall und beide haben ein Ziel: genau zu treffen: „Der Hammer des Werkstätigen und der Schläger des Tennisspielers werden mit derselben Achtsamkeit und Konzentration geführt. Arbeit begegnet Freizeitvergnügen, die Wertigkeit liegt im Auge des Betrachters“, meint Martin F. Siepmann.

### Eisen und Silber

Gefertigt aus Eisen (Cortenstahl) und Silber (Niro) steht die Statue im Kreisverkehr genau dort, wo die Eisenstraße auf die Silbereggerstraße trifft. „Fährt man auf der Eisenstraße, sieht man den werktätigen Menschen aus Niro, kommt man von der Silberegger Straße, fährt man auf die eiserne Figur zu“, erläutert Künstler Martin F. Siepmann. Wesentlich sei, dass man schon weithin sichtbar von allen Zufahrtsrichtungen einen alternierenden Blick auf die Skulptur hat. Eisen und Silber durchdringen, beziehungsweise vereinen sich. Edles trifft auf Schroffes - und bilden trotz ihrer Wertdifferenz eine Einheit. Der mittelalterliche Handel mit Eisen aus Hüttenberg gilt als Quelle der ersten Hochblüte der Stadt.

### Text in Brailleschrift

Auf einem 1,10 Meter hohen und runden Sockel steht in der Brailleschrift der Schriftzug „Althofen AS YOU LIKE IT / TREIBBACH WIE ES EUCH GEFÄLLT“. Siepmann greift William Shakespeares Komödientitel „As you like it“ („Wie es euch gefällt“) auf und stellt sowohl bildungs- als auch fremdsprachlich mehrerer Bezüge zur Stadt her. „Die Skulptur als Ganzes nimmt Bezug auf die ursprüngliche Quelle des Reichtums von Althofen, beschreibt die Stadt als Bildungs-, Forschungs- sowie internationalen Firmenstandort und betont die kulturellen Aktivitäten der Stadt Althofen“, klärt Siepmann auf. „Die Brailleschrift – auf diese Art angewandt - ist ziemlich einzigartig im öffentlichen Raum und ist einem bürokratischen Hemmnis geschuldet“. In unmittelbarer Nachbarschaft wird auf einer Infotafel das Kunstwerk ausführlich beschrieben.

### Die Konzeptidee

Die Konzeptidee stammt von „KünstlerDuo 1000&“, bestehend aus Martin F. Siepmann und Irmgard Karoline Siepmann

von Wymar. Jahrelang beschäftigten sich die beiden in Kirchberg (Wieting) und Wien lebenden Künstler mit dieser Aufgabenstellung, drangen immer mehr in die Thematik ein und schufen so ein auf Althofen zugeschnittenes, tief sinniges Meisterwerk mit jeder Menge Symbolkraft. „Im letzten Jahr verstarb meine Frau Irmgard Karoline Siepmann von Wymar. Sie kann unser Werk mit dem menschlichen Auge zwar nicht mehr sehen, in unseren gemeinsamen Ideen lebt sie aber dennoch weiter“, so Siepmann.



**SALVATOR APOTHEKE**

A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10  
[www.apotheke-althofen.at](http://www.apotheke-althofen.at)



## Sommerzeit - Zeckenzeit

Gerade in Pandemiezeiten, wo es in den Medien ständig um die Coronaimpfstoffe geht, sollte auf andere Schutzimpfungen – wie jene gegen FSME – nicht vergessen werden.

Im vorigen Jahr sind die FSME Fälle in Österreich auf ein Allzeithoch angestiegen. Damit sich 2021 kein weiterer Negativrekord ereignet, sollte auf die regelmäßige Auffrischungsimpfung nicht vergessen werden – sie ist der einzig wirksame Schutz gegen die FSME.

Gerade auch, weil es im Gegensatz zu Covid-19 keine Herdenimmunität gibt.

Nur wer geimpft ist, ist sicher!

Die Impfungen gegen FSME und Covid-19 kommen sich nicht in die Haare, es wird aber empfohlen zwischen beiden Impfungen einen Abstand von 14 Tagen einzuhalten. Wie jedes Jahr dauert auch heuer die Impfkampagne noch bis Ende August.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen  
das Team der Salvator Apotheke!

Salvator Apotheke • Mag. I. u. S. Matschnigg  
Tel.: 04262/2123 • [office@apo-althofen.at](mailto:office@apo-althofen.at)

## EINE ZEITREISE IN BILDERN VON TREIBACH - NOSTALGIE



### Die Geschichte über die Entstehung der Gurktalbahn

Erst in jenen Tagen, als in Österreich schon die ersten Dampfeisenbahnen fuhren, wurde im Gurktal ein Postkurs eingerichtet. Zweimal am Tag verkehrten die kaisergelb gestrichenen Kutschen von Hirt bis Deutsch-Griffen. In Gurk war die einzige Poststation für das ganze Tal eingerichtet. Hier wurde auch der Pferdewechsel durchgeführt. Allerdings, die Zeiten änderten sich auch hier, wandelten die Produktion, das Handwerk und sein Schaffen. Mitbestimmend dafür waren die Verkehrsverhältnisse.

Als Vater des Gurktalbahnprojektes kann der k.k. Forstrat und ehemalige Güterdirektor in Rastendorf, Carl Hittl, angesprochen werden. Niemand anderer kannte die wirtschaftlichen Probleme des Gurktales besser und niemand hatte vor allem so gute und einflussreiche Beziehungen zu den Landesbehörden wie er. Dieser tatkräftige Forstmann versammelte also die Bürgermeister der Gurktaler Gemeinden um sich und brachte seine Gedanken über die Notwendigkeit zum Bau einer Eisenbahn an. Es bedurfte hier keiner großen Überredungskünste, denn auch die Gemeindestuben wussten sehr wohl, dass eine Eisenbahnverbindung talauf, talab von der gesamten Bevölkerung sehnlichst herbeigewünscht wurde. Es heißt, ein fester Wille vermag zwar Berge zu versetzen. Wer aber eine Eisenbahn bauen will, muss nicht nur einen festen Willen haben, sondern noch drei andere Dinge: erstens Geld, zweitens Geld und drittens wiederum Geld.

1893 wurde ein Exekutivkomitee gegründet, dessen erste Aufgabe darin bestand, einen Zivilingenieur mit der Ausarbeitung eines detaillierten technischen Planes und eines Kostenvoranschlages für eine schmalspurige Strecke vom Bahnhof Treibach-Althofen (Anschlussbahnhof zur Kronprinz-Rudolf-Bahn) bis nach Klein-Glödnitz auszuarbeiten. Die Schmalspur wählte man wegen der erheblich niedrigeren

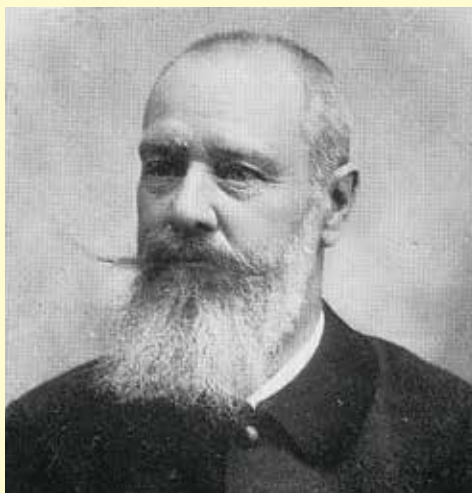
Baukosten. Das Anlagekapital für die Gurktalbahn war mit 840.000 Gulden festgelegt worden. Nach all den notwendigen Vorbereitungen und der Konzessionserteilung am 20. August 1897, konnte endlich mit dem Bau begonnen werden.

Die Fertigstellung wurde vor allem im Gurktal sehnlichst erwartet, nicht nur von den Bauführern. Ursprünglich war die Bahneröffnung erst für 1899 vorgesehen, jedoch machten die Bauarbeiten so rasche Fortschritte, dass man die Eröffnung auf Oktober 1898 vorverlegen konnte.

Man darf sich natürlich den gesamten Bahnbau nicht so einfach und selbstverständlich vorstellen, wie er hier in wenigen Worten geschildert ist, jedoch bedarf es oft des Einsatzes mancher Personen, wie eben Carl Hittl, der sich ganz besonders persönlich und mit eigenem Vermögen für den Bahnbau einsetzte. In vieler Hinsicht ist es

sein Verdienst, dass die Gurktalbahn zustande kam.

Text und Bilder: Archiv von Treibach-Nostalgie  
Zusammengestellt von Christian Worofka



*k.k. Forstrat Carl Hittl*



*Die Gurktalbahn bei Zwischenwässern*

■ Gurkthalbahn-Kärntner Museumsbahn seit 1974



Diese liebenswerte Schmalspurbahn diente über 70 Jahre lang der Gurktaler Bevölkerung und hatte einen wesentlichen Anteil am wirtschaftlichen Aufschwung des gesamten Tales. Ab dem Jahre 1898 verband sie das liebevolle Tal mit der großen weiten Welt, nämlich mit dem Anschluss an die Kronprinz-Rudolfsbahn im Bahnhof Treibach-Althofen, bis sie vom Anfang der 1960er Jahre an immer mehr vom Auto zurückgedrängt wurde. So war die Unterwaschung des Bahnkörpers beim „Prosegger“ am 5. Juni 1968 ein willkommener Anlass, den Personenverkehr gleich auf der gesamten Strecke auf Bus umzustellen.

Der Güterverkehr lief bis 11. Feber 1972 noch zwischen Treibach/Althofen und Straßburg, wobei sich das Umladen der Frachten in Treibach/Althofen als kaum zu finanzierender Kostenfaktor erwies.

In der Folge wurden dann die Gleisanlagen abgebaut und die Flächen zum großen Teil für den Ausbau der Bundesstraße verwendet. Aber ein kleiner Teil, nämlich die Strecke zwischen Treibach/Althofen und Pöckstein/Zwischenwässern, blieb erhalten und dort verkehren auch heute noch die Dampfzüge des Vereines „Gurkthalbahn-Kärntner Museumsbahn seit 1974“.

„Hier können Sie noch echte Schmalspurromantik erleben. Wie vor mehr als hundert Jahren, ziehen Dampflokomotiven den Zug durch blühende Wiesen und Felder. Betrieben wird diese Bahn vom Verein seit 1974. Das Ziel unseres Vereines ist es, die Museumseisenbahn Gurkthalbahn und deren Fahrzeuge zu erhalten und zu betreiben. Dies wird durch ehrenamtliche Arbeitsleistungen der Mitglieder erreicht. Sollten Sie besonderen Gefallen an unserer Bahn finden, würden wir uns freuen, wenn Sie unser Vorhaben durch eine Dampfzugmitfahrt,



eine Mitgliedschaft oder eine Spende unterstützen würden. Da der gesamte Betrieb sowie die Streckenerhaltung nur von ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgeführt werden, sind freiwillige Helfer stets willkommen (Tel. 0664 1707 136), so der Obmann des Vereines, Gert Schneider.

**Im Jahr 2021 findet der Betrieb noch an jedem Sonntag bis zum 5. September statt.**

Abfahrten in Pöckstein/Zwischenwässern um 11.40 Uhr, 13.40 Uhr und 15.40 Uhr, in Treibach/Althofen um 12.20 Uhr, 14.20 Uhr und 16.20 Uhr (der letzte Zug bleibt dann allerdings in Pöckstein).

Die Bevölkerung von Althofen und Umgebung ist herzlich zu einem Besuch eingeladen, um das „Flair von damals“ auch heute nochmals erleben zu können.

Marcus Dregan    Tada Vojta    Peter Paul Beck

IM FUCHSPALAST ST. VEIT

**KUNST**

PREMIERE  
25. JULI 2021  
18 UHR

KOMÖDIE  
VON YASMINA REZA  
AGENZUR WITZENDACHEN  
REGIE: ROBERT PEGHIVAN

27., 31. Juli  
07., 10., 11., 17., 18., 24., 25., 31. August  
um 20 Uhr  
Sonntag 01. & 08. August um 18 Uhr

Karten: [www.freiraumquadrat.at](http://www.freiraumquadrat.at) - 0677/834 951 88  
office@freiraumquadrat.at

**THEATERFESTIVAL MITTELKÄRNTEN**  
Theater FreiRaum² Bühne Mittelkärnten

## ■ Althofener Gerhard Genser ist neuer Präsident des Lions Clubs Friesach



Der Althofener Immobilienprofi Gerhard Genser (Zweiter von rechts) ist für das neue Clubjahr Präsident des Lions Clubs Friesach Burgenstadt. Er holte sich mit Forstingenieur Gottfried Ronijak (rechts im Bild) einen weiteren Althofener als Clubsekretär. Ehrungen gab es für die scheidende Clubführung, mit Präsident Wolfgang Müller an der Spitze.

*Wir gratulieren!*

## ■ Neuer Präsident für Lionsclub Althofen/Hemmland

Da alljährlich, lt. Lionsstatut, am 1. Juli ein Präsidentschaftswechsel stattfindet, trafen sich die bisherige Lionspräsidentin Wilma Warmuth mit ihrem Nachfolger Helmut Wachernig zu einem Arbeitsgespräch. In ihrem Rückblick bilanzierte Warmuth, trotz dreier Lockdowns mit sensiblen Coronamaßnahmen, ein dynamisches Arbeitsprogramm.



*Gratulation dem neuen Präsidenten!*

„Nach der Devise MIT TEAMGEIST & WERTSCHÄTZUNG gelangen uns gemeinsam mehr als 20 regionale und internationale Initiativen und Benefizprojekte, wodurch wir unsere Mitmenschen in Notlagen rasch unterstützen konnten“, betonte die nunmehrige Past-Präsidentin Wilma Warmuth. Der neue Lionspräsident, Ing. Helmut Wachernig aus der Stadtgemeinde Friesach, will die erfolgreiche Arbeit seiner Vorgängerin fortsetzen und bei optimalen Coronabedingungen, die traditionellen Veranstaltungen wie Mariensingen, Adventkranzsegnung und Flohmarkt (heuer am 17. 9. beim Bachler), wieder durchführen. „Nach dem Lionsmotto WE SERVE! werden wir weiterhin den Menschen in schwierigen Situationen beistehen! Neben den Themen Regionalität und Kultur, legen wir auch Wert auf gemeinschaftliches Erleben nach den schwierigen Monaten der Distanz“, berichtete Lionspräsident Ing. Helmut Wachernig.

## ■ Erfolgreiche Benefizaktion für Familien



© Privat

### *Unterstützung für Babies und Kleinkinder*

Nach der Devise „Jungfamilien mit geringem Haushaltseinkommen helfen!“ startete ein 10-köpfiges Lionsteam mit Initiatorin Wilma Warmuth, in Zusammenarbeit mit „DM“, eine Benefizaktion. Rund 200 Sponsoren kamen, um Familien mit Kleinkindern Produkte wie Babynahrung, Windeln, Pflegemittel, Gutscheine etc. zu spenden. Dieses Sponsoring wurde dann der „Caritas Lebenshilfe“ aus der Region und an das Team Tafel Althofen, für vorgemerkte Jungfamilien mit Kindern bis zu 6 Jahren, weitergeleitet. Jeder Spender erhielt ein Gratislos, wobei Glücksengel Johanna 26 wertvolle Preise zog. Mit einem musikalischen Besuch erfreute der neue Kulturamtsleiter Michael Wasserfaller, der mit dem „Rosentaler Quintett“ für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Gesichtet wurden u. a. der Althofener Lionsgründer Bgm. Walter Zemrosser mit Gattin Ingrid, die Vizebgm. Doris Hofstätter und Michael Baumgartner, STR. Klaus Trampitsch, Friesachs Lionssekretär Harald Klogger u. a. „Großer Dank gilt der DM-Filialeiterin Marlies Lobenwein mit ihren Mitarbeiterinnen für die tolle Unterstützung! Danke auch den begeisterten Besuchern! Wir LIONS konnten damit unser Arbeitsmotto WE SERVE umsetzen!“ berichtet die Organisatorin Wilma Warmuth.

## ■ Modellflugclub

Am Modellflugplatz zwischen Lindenwirt und Passering herrscht reges Treiben. Grund dafür sind die Vorbereitungen für den **Tag der offenen Tür am 11. 9. 2021**.



Die 55 Mitglieder des MFC Kappel-Althofen proben für diesen Tag ein umfangreiches **Schauflugprogramm**: Vom Doppeldecker aus 1913 bis zum Hubschrauber, vom



Kleinstmodell mit 40cm bis zum Großmodell mit über 4 Meter Spannweite, vom „Slowflyer“ mit 20 km/h bis zum Jet mit 200 km/h. Aber auch Kuriositäten werden für Aufsehen sorgen: die Hirter-Bierdeckelstaffel und sogar ein fliegender Teppich.

Für modellflugbegeisterte Zuschauer wird aber auch die Möglichkeit bestehen, selbst einen **Lehrer-Schüler-Flug** zu absolvieren. Dabei kann der „Schüler“ unter der Anleitung eines erfahrenen Piloten das Flugzeug selbstständig steuern. In kritischen Situationen greift der „Lehrer“ mit einer zweiten Fernsteuerung helfend ein. Für die jüngeren Besucher gibt es neben einem Kinderspielplatz eine ganz besondere Attraktion: mehrmals am Tag wird der „**Zuckerbomber**“ Süßigkeiten aus der Luft abwerfen. Mit dem Tag der offenen Tür will der Modellflugclub Kappel-Althofen der Bevölkerung das Hobby Modellflugsport näherbringen und allen Besuchern einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Tag bieten.

© Privat



## Radclub

### Internationale Alpe Adria Nachwuchsroundfahrt in Althofen zu Gast!

Aufgrund der großen Erfahrung mit Radsportveranstaltungen vom Radclub Öamtc Raika Althofen, dem perfekten Umfeld und der tollen Unterstützung der Stadtgemeinde Althofen, ist es möglich geworden, die 2. von insgesamt 3 Etappen zu veranstalten. Dabei handelt es sich österreichweit um die größte Nachwuchsveranstaltung im Radsport. Während der Veranstaltung am Samstag, dem 14. August 2021, ist die Straße vom Kreisverkehr Freizeitzentrum bis Guttaring Tankstelle Kuss in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.



An dieser Stelle ein großes DANKE an die verständnisvolle Bevölkerung. Ein riesiges Nachwuchstalent aus Althofen nimmt daran teil. Simon Schabernig zählt in der Kat. U17 sogar zum Favoritenkreis und hofft natürlich auf dementsprechende lautstarke Unterstützung.

## Fechtclub



Auch die heißen Temperaturen konnten unsere FechterInnen nicht vom Training abhalten. Ob in der Halle oder im Freien, im Juni machte das Training besonders viel Spaß. An einem Freitagnachmittag konnten wir im herrlichen Garten eines Fechters trainieren. Beinarbeit, Ballspiele, Geschicklichkeitstraining und vieles mehr waren im Trainingsplan enthalten. Abschließend gab es noch Pizza und Eis für alle Anwesenden. Die Fechtsaison 2020/2021 endete mit einem Clubturnier in der zweiten Juliwoche.



Interessierte Eltern und Kinder haben ab 13. September die Möglichkeit, am Schnuppertraining in Althofen teilzunehmen. Wir treffen uns montags, mittwochs und freitags um Kinder für Bewegung und Sport zu begeistern. Beginn jeweils um 17.30 Uhr. Nähere Informationen sind auf unserer Website [www.fechtclub-treibach-althofen.at](http://www.fechtclub-treibach-althofen.at) zu finden.

AUTOHAUS  
**MARACK**

Auch die „Kleinsten“ genießen die Beratung im Autohaus Marack Althofen.

Die Kinder von heute sind die Kunden von morgen! Auch Frau Jäger ist eine begeisterte Kundin und ist überzeugt davon, dass ihr nächstes Auto der familienfreundliche ID-4 wird. Das Isofix Befestigungssystem ist im neuen ID-4, sicher und einfach zu bedienen. Frau Jäger sagt: „Beratung und Service stehen bei Autohaus Marack eindeutig an erster Stelle.“ Das Gefühl von Familie und Vertrauen begleitet Frau Jäger auf ihrem Besuch im Auto-

haus Marack stets. Der vollelektrische ID-4 überzeugt nicht nur Mama, selbst Klein Nina ist begeistert vom familienfreundlichen Fahrzeug.

Freude und Spaß für Groß und Klein bietet das Autohaus Marack in Althofen.

Durch die optimale Beratung vom TOP-TEAM Marack findet jeder sein Wunschauto.

Krappfelder Straße 24, 9330 Althofen | Tel: 04262/4777  
Fax Dnr: 229 | Mail: [autohaus@marack.at](mailto:autohaus@marack.at) | [www.marack.at](http://www.marack.at)

Enderle™  
*Summer Party*

...Jedem Sein T-Shirt

im V-Center in Vilach

**Enderle™**  
ORIGINAL BRAND  
SEIT 1998

[www.ungarnmarack.at](http://www.ungarnmarack.at)

## ■ Stadtkapelle



Die neuesten Mitglieder der Stadtkapelle Althofen und unsere Funktionäre. Im Bild von links nach rechts der vorderen Reihe: Armin Korak (Kapellmeister), Jürgen Rossegger (Jugendreferent), Ferdinand Gebenetter, Niklas Jauernegger, Johanna Töbernigg, Karin Kräuter, Daniel Wohlfart. Von links nach rechts der hinteren Reihe: Sebastian Taferner, Vanessa Taferner, Guido Engler (Obmann)

### Liebe Musikliebhaber und Musikfreunde!

Es liegt ein ungewöhnlich ruhiges Jahr hinter uns. Umso mehr haben sich die Mitglieder der Stadtkapelle Althofen auf diese Zeit gefreut, in der wir wieder gemeinsam musizieren dürfen. Wer jetzt aber denkt, dass einige Mitglieder gerne die Probenzeit ausgelassen haben, der hat sich getäuscht! Unsere Mitgliederzahl ist dank einiger Neuzugänge sogar höher als vor der erzwungenen Auszeit! Unsere „Jüngsten“ haben im Juni erstmals bei den Proben mitgewirkt. Auch ein gemütliches Beisammensein unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen ist bereits möglich gewesen. Mit dieser kräftigen Unterstützung und viel Motivation starten wir wieder in einen musikalischen Sommer, zu dem wir Sie gerne begrüßen würden.

Die MusikerInnen der Stadtkapelle Althofen freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen!

## ■ Turnverein



### DO YOU WANT TO COACH US?

DU bist bereit für eine neue Herausforderung? Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen? Du hast schon Erfahrungen im Geräteturnen oder bist Quereinsteiger und bereit, dich weiter zu entwickeln? Dann bist DU bei uns genau richtig

Turnen | Erfolge | Althofen | Miteinander

Turnverein Althofen • 0664/536 536 2  
s.demel-eckhart@aon.at • www.turnverein-Althofen.at

## ■ SK Treibach



### Aufstieg in die Regionalliga

Im Jubiläumsjahr 2021 - 75 Jahre SK Treibach - feiert die Kampfmannschaft den erstmaligen Aufstieg in die Regionalliga. In der dritthöchsten Liga Österreichs trifft der SK Treibach auf 8 Vereine aus der Steiermark, 6 Mannschaften aus Oberösterreich und 2 weitere Teams aus Kärnten.

### Heimspiele in der Hinrunde:

Dienstag, 10. August	19:00 Uhr	ATSV Stadl-Paura
Freitag, 20. August	19:00 Uhr	SC Weiz
Freitag, 03. September	19:00 Uhr	SV Allerheiligen
Freitag, 17. September	19:00 Uhr	WAC Amateure
Freitag, 01. Oktober	19:00 Uhr	FC Wels
Freitag, 15. Oktober	19:00 Uhr	SK Sturm Graz II
Samstag, 30. Oktober	19:00 Uhr	Union Gurten

„Wir hoffen, dass die 3. Liga vermehrt das Zuschauerinteresse weckt“, so Obmann Christian Grimschitz. Ohne die Unterstützung der Stadtgemeinde Althofen mit einhergehenden infrastrukturellen Anpassungen wäre die Teilnahme an Regionalliga nicht möglich gewesen.

Auch die Teilnahme an Auswärtsfahrten wird es geben. In Kooperation mit dem ortsansässigen Unternehmen „Hofstätter Reisen“ werden Fanfahrten angeboten. Nähere Informationen finden Sie unter [www.sktreibach.at](http://www.sktreibach.at).



KfV-Präsident Mag. Klaus Mitterdorfer überreicht dem Kapitän Kevin Vaschauner und Arno Kozelsky den Meistertrophäe.



Im Rahmen der 75-Jahre Feier kann sich der Verein bei den Bürgermeistern unserer Stadtgemeinde für deren Engagement bedanken.

Von links: KfV-Präsident Mag. Klaus Mitterdorfer; Alt-Bürgermeister Alexander Benedikt, Alt-Bürgermeister Manfred Mitterdorfer, Alt-Bürgermeister Heinz Niedermesser, Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser.

## ■ Feuerwehr

Der Corona-Lockdown hat uns leider ausgebremst, aber nun waren wir dafür umso fleißiger. In den letzten Wochen besuchten wir alle „runden Geburtstagskinder“ der letzten Monate. Unbeschwert überbrachten wir so die offiziellen Glückwünsche im Namen der Kameradschaft. Als Gratulanten stellten sich Kommandant Johann Delsnig mit seinem Stellvertreter Markus Zuschnig und die beiden Kameradschaftsvertreter Wilhelm Mitterdorfer und Roland Maurer ein.

Unsere begeisterte Atemschutzträgerin und frischgebackene Maturantin Elisabeth Delsnig feierte ihren 20. Geburtstag. 30 Jahre alt wurde unser gut integrierter David Lemtiuhov. In Wien gratulierten wir unserem „Auslands-Althofner“ Berndt Hammerschlag zum 30er. Seinen 40. Geburtstag feierten wir mit unserem Eis- und Bademeister Jürgen Nagy.

„Zum Start in das neue Lebensjahrzehnt wünschen wir Euch, dass aller Beste. Der Weg in die Zukunft soll für Euch erfolgreich sein und Gesundheit, Glück sowie viel Lebensfreude seien Eure Begleiter. Vielen Dank für Euer Engagement bei uns. Alles Gute!“

## ■ Feuerwehrjugend



Unsere Jüngsten waren sportlich aktiv. Beim 9. Althofner Panoramalauf war auch die Feuerwehrjugend Althofen stark vertreten. Mit Bestzeiten liefen die jungen Florianis über die Ziellinie. Zur Abkühlung ging es danach ins Freibad.



*Roland Maurer, Markus Zuschnig, David Lemtiuhov, Johann Delsnig, Wilhelm Mitterdorfer (vlnr)*



*Roland Maurer, Elisabeth Delsnig und Wilhelm Mitterdorfer (vlnr)*



*Wilhelm Mitterdorfer, Jürgen Nagy, Roland Maurer (vlnr)*



*Wilhelm Mitterdorfer, Berndt Hammerschlag (vlnr)*

**UNSER  
LAGERHAUS**  
DIE KRAFT AM LAND

**UNSER LAGERHAUS**  
Warenhandelsgesellschaft.m.b.H.  
9330 Treibach, Bahnhofstraße 3  
Tel.: 04262/2247-2420  
Fax: 04262/2247-2451/2454  
[www.unser-lagerhaus.at](http://www.unser-lagerhaus.at)

**Berni's Biker Bude**

Wenn es ums Motorrad oder Moped geht, dann sind wir der richtige Partner!

**Aprilia 660 Modelle - A NEW ERA BEGINS!**  
Vorbeischaun lohnt sich!

Industriepark Süd A3 in Althofen  
Tel.: 04262-4337  
www.bikerbude.com

aprilia SERVICE POINT VICTORY

## ■ Volksschule

Seit 25 Jahren organisiert der Kärntner Zivilschutzverband gemeinsam mit der AUVA und weiteren Sponsoren die Kinder-Sicherheitsolympiade. Die Kinder-Sicherheitsolympiade musste wegen der Corona-Pandemie nun ein weiteres Jahr pausieren, berichtet Horst Maier. Er ist seit 25 Jahren engagierter Bezirksleiter des Kärntner Zivilschutzverbandes. „Um für die Bewerben fit zu bleiben, führte der Zivilschutzverband in diesem Jahr ein Schülerquiz durch, bei dem alle Kinder mitmachen und gewinnen konnten. Eingeladen waren alle 4. Klassen der Volksschulen“, erklärt Maier. Für das nächste Jahr hofft man, dass die Sicherheitsolympiade und die dazugehörigen Wettkämpfe wieder im Freibad St. Veit über die Bühne gehen können. „Kärntenweit nahmen heuer 190 Volksschulklassen am spielerischen Notfall-Training teil, 2.700 Kinder haben mitgespielt“, weiß Maier.



### Preis für Althofen

Beim Zivilschutz-Schülerquiz „Fit bleiben für die Kinder-Sicherheitsolympiade“ hat auch die 4. Klasse der Volksschule Althofen erfolgreich teilgenommen und befindet sich unter den Preisträgern. Die Schüler meisterten mit Bravour Themen wie die Notfallnummern, das richtige Verhalten in einem Notfall, Sirensignale, Gefahrensymbole und vieles mehr. Den Preis hat der Althofener Zivilschutzreferent, Stadtrat Mag. Wolfgang Leitner, übergeben.

## ■ Mittelschule

### Tierische Unterstützung

Auch das heiße Wetter hält Alba (Therapiehund einer Lehrerin) nicht davon ab, den Kindern, die das BÜM der Schule besuchen, den Nachmittag zu verkürzen. Ob der Hitze werden die Leckerchen im Wasser versenkt und der italienische Wasserhund mit dem Bollerwagen über den heißen Asphalt gefahren.



## Freies Projekt im Zeichen- und Werkunterricht der 4A Klasse der MS Althofen

Der Corona Lockdown konnte die Kreativität der SchülerInnen der 4A Klasse der MS Althofen nicht daran hindern, großartige Ideen im Zeichen- und Werkunterricht zu Hause umzusetzen. Der Arbeitsauftrag war als „Freies Projekt“ sehr weit gesteckt, damit die Kreativität der Jugendlichen nicht eingeschränkt wurde. So mancher entdeckte schlummernde Talente in sich. Von neu interpretierter Hinterglasmalerei mit „Anime“ Motiven, modernen Bilderrahmen, Spray Techniken, Bildgestaltung mit Epoxidharz, Bienenrähmchen für den Hobbyimker, über Figuren aus Tontöpfen bis hin zu Schreibtisch, Blumenregal und Sommerliege aus Paletten reichte die Ideenlandschaft der Mädchen und Burschen der 4A Klasse.

## Schritt für Schritt zum Wunschberuf

Die 3. Klassen der Mittelschule Althofen haben sich im Gegenstand Berufsorientierung, der als Verbindliche Übung unterrichtet wird, das ganze Jahr mit dem Thema „Schritt für Schritt zum Wunschberuf“ befasst. Im Vordergrund stand die Auseinandersetzung mit ihren Interessen und Stärken. Darauf aufbauend wurde an den persönlichen Berufswünschen und konkreten Zielen gearbeitet. Die tollen Präsentationen rundeten dieses Projekt ab. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Nun steht den „Berufspraktischen Tagen“, die die SchülerInnen in der darauffolgenden 4. Klasse zu absolvieren haben, nichts mehr im Weg.



## Verabschiedung SR Gerald Hölzl

Der langjährige Leiter-Stellvertreter der Mittelschule Althofen, Schulrat Gerald Hölzl (Zweiter von links), wurde durch Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser, sowie Stadtamtsleiter Hubert Madrian, in Anwesenheit von Direktorin Ingrid Zemrosser, feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Herzlichen Dank für seine verdienstvolle Tätigkeit im Schulwesen unserer Stadt!



## ■ Polytechnische Schule



Schon zum dritten Mal in Folge gelang es den SchülerInnen der Polytechnischen Schule, sich den 2. Platz im Landeswettbewerb um Playmit-Punkte zu sichern. Playmit ist eine kostenlose Lern- und Quizplattform zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg mit tausenden Bildungsfragen, die in der Wirtschaft von Bedeutung sind. Spielerisch wiederholten die Jugendlichen also den Lernstoff und erarbeiteten sich zahlreiche Playmit-Urkunden, die sie ihren Lehrstellenbewerbungen beilegen konnten – eine echte Aufwertung der Bewerbungsunterlagen! Als Preisgeld gab es von Playmit € 150,- für die Schulkasse.

Dass die Polytechnische Schule auf die digitalen Kompetenzen ihrer AbsolventInnen besonderen Wert legt, zeigt auch die Tatsache, dass im Schuljahr 2020/21 alle SchülerInnen den Zusatz „Digital kompetente Klasse“ fürs Abschlusszeugnis erhalten – das Projekt dazu konnte trotz Corona-Beschränkungen durchgeführt werden.

## ■ Landwirtschaftliche Fachschule

### Schüler bauen einen Hochsitz

Zu Beginn der Jagdzeit gehört es zu den Aufgaben eines Jägers, die Revier-einrichtungen zu überprüfen und Instandhaltungsarbeiten bzw. Neuerungen durchzuführen. Dazu haben die SchülerInnen in Gemeinschaftsarbeit einen Modell-Hochsitz gebaut. Aus den verschiedenen möglichen Arten wählten sie eine freistehende Variante. Maßstabgetreu und detailverliebt erfolgte die Ausführung als Grundlage für den Realbau. An dessen Umsetzung waren die Jugendlichen mit Eifer und Begeisterung dabei. Sie mussten nur die Maße des Modells mit drei multiplizieren, um die Echt Maße zu erhalten. Die Miniatúrausführung steht derzeit im Schul-Eingangsbereich, und übt auch auf Kinder eine magische Anziehung aus.



*Motiviert sind die SchülerInnen bei der Umsetzung des Realbaus im Einsatz*

### Auf ins Praktikum

Die SchülerInnen der zweiten Klassen an der LFS Althofen bzw. der Agrar-HAK haben das Schuljahr früher beendet, um ausreichend Zeit für das achtwöchige Praktikum zu haben (um in die achtwöchige Pflichtpraxis zu gehen). In dieser Zeit setzen sie das Gelernte auf verschiedenen Betrieben um. Die Jugendlichen absolvieren diese Praxis sehr unterschiedlich. Während die einen Betriebe in der Nähe wählen, suchen andere Betriebe verteilt in Österreich, je nach Interesse. Ein Teil wagt den Schritt ins europäische Ausland, um sich zusätzlich zur fachlichen Qualifikation auch sprachlich und kulturell weiterzubilden. Diese SchülerInnen werden über das Projekt Erasmus+ gefördert, das die LFS und Agrar-HAK Althofen alle zwei Jahre neu beantragt und genehmigt bekommt. Neu ist auch das Praktikum im Sozialbereich, das im Ausmaß von fünf Wochen Voraussetzung für den Abschluss der Ausbildung zur Heimhilfe ist. Diese fertige Berufsausbildung wird zusätzlich zum Abschluss Facharbeiter erstmalig angeboten. So sammelt die Jugend viele neue Erfahrungen, bis sie im Oktober wieder in der Schule ist und ihre umfassende Ausbildung abschließt.



*Ein Teil der SchülerInnen entscheidet sich dafür, das Praktikum im Ausland zu absolvieren.*

Schuljahr  
2021/2022

# Einschreibung

**Musikschule  
Althofen-Friesach-Metnitz**

**Mo. 13. September 2021  
16.00 – 18.00 Uhr**

**Di. 14. September 2021  
16.00 – 18.00 Uhr**

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten dieses Schuljahr keine „Tage der offenen Tür“ durchgeführt werden. Ist Ihr Kind unentschieden, ob oder welches Instrument es lernen soll, gibt es die Möglichkeit, an beiden Einschreibeterminen die Instrumente auszuprobieren und mit den verschiedenen PädagogInnen zu sprechen! Infos unter 0650 7413474

Mag. Johann Burgstaller

ONLINE-  
ANMELDUNG

ab sofort möglich unter  
[www.musikschule.ktn.gv.at/](http://www.musikschule.ktn.gv.at/)  
onlineanmeldung

LAND KÄRNTEN  
Musikschulen

post.at

**PAUER**  
Metall und Schrotterwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf  
Gewerbepark, Gasteige 3  
Tel. 04262 / 37 409  
office@pauerschrott.at  
www.pauerschrott.at

Schrott, NE-Metalle  
Abbruch von  
Industrieanlagen  
Container-Dienst  
Entsorgung

Schrott & Metall Ankauf    Sofort Auszahlung  
**Wir zahlen Bestpreise !**

### Welttag der Milch

An der LFS Althofen sind Milch und Milchprodukte feste Bestandteile der Menügestaltung, aber auch im Unterricht nimmt der Bereich Milchverarbeitung einen bedeutenden Stellenwert ein. So lernen die SchülerInnen die Herstellung von Butter sowie die Erzeugung von Joghurt, Topfen, Weichkäse, Schnittkäse, etc. Den Höhepunkt bildet dabei die Ausbildung „Käsekenner“, die den Jugendlichen als Nachweis für ihre Qualifikation dient. Aus diesem Anlass präsentierte eine Delegation der LFS Althofen, stellvertretend für alle landw. Fachschulen Kärntens, bei der Sitzung der Kärntner Landesregierung Käseteller aus Eigenproduktion. Von LH Peter Kaiser über Agrarlandesrat Martin Gruber waren alle von den Produkten angetan.



LR Martin Gruber freut sich über die Initiative der LFS Althofen.

### Vorbildliche Praxisaktion

Tradition hat bereits die jährliche Praxisaktion der Landwirtschaftlichen Schule Althofen in der Freizeitanlage Althofen. Mit Fachlehrer GR Robert Kohlenbrein üben die SchülerInnen den Heckenschnitt und die Pflege der Wiesenraine an Ort und Stelle und tragen so zum gepflegten Erscheinungsbild der Freizeitanlage bei. Klar, dass sich Bürgermeister Walter Zemrosser, Stadtrat Philipp Strutz, Amtsleiter Hubert Madrian und Direktor Sebastian Auernig sehr erfreut über die gelungene Initiative zeigten.



### „Gute Seele“ ging in Pension



V.l.n.r.: Direktor Sebastian Auernig, Pauline Gössinger, Wirtschaftsleiterin Christiane Walch und Bgm. Walter Zemrosser

30 Jahre kümmerte sich Pauline Gössinger in der Landwirtschaftlichen Fachschule Althofen (LFS) rund um Haus und Garten sowie um das leibliche Wohl der SchülerInnen und LehrerInnen. Ende Juni feierte sie ihren 60. Geburtstag, seit 1. Juli genießt sie ihren Ruhestand.

### Freude an der Arbeit

„Die Freude an der Arbeit und das Auskommen mit allen“, war Gössinger in den Jahrzehnten ihrer beruflichen Tätigkeit wichtig. Ihr Mann Erhard ist als Hausmeister an der LFS Althofen tätig. Im Jänner 1991 nahm die gebürtige Glaneggerin ihre Arbeit an der LFS auf. Anfangs war Gössinger für den großen Garten zuständig. Die letzten 20 Jahre kochte sie in der schuleigenen Küche. Gössinger galt als gute Seele des Hauses und als Bezugspunkt für viele InternatsschülerInnen, stand den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite, half ihnen beim Lösen von Problemen und hatte auch noch spät abends Zeit, wenn SchülerInnen an ihrer Tür läuteten. „Ich habe immer gern mit den SchülerInnen geplaudert“, erzählt Gössinger. Mit vielen Schützlingen hält sie nach wie vor Kontakt. Seit 15 Jahren trifft sie sich beispielweise mit drei ehemaligen Schülerinnen.

### Kochen für 240 Personen

In den Jahren hat sich viel geändert, sagt Gössinger, die sich ständig über Neuerungen informierte. „Gab es lange Zeit nur ein Menü, kochen wir seit 20 Jahren täglich zwei Menüs, eines davon immer vegetarisch. Wir nehmen auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und ihre Allergien Rücksicht, verarbeiten spezielles Mehl oder kochen lactosefrei.“ Pro Tag zauberte Gössinger mit dem Küchenteam Essen für bis zu 240 Personen auf den Tisch: Frühstück, Vormittagsjause, Mittagessen, Nachmittags-Kuchen, Obst, abends gibt es ebenfalls zwei Menüs, eines süß, eines pikant. „Kochen macht mir sehr viel Spaß“. Von ihren Kochkünsten profitieren nun ihre zwei Kinder, für die sie mitkocht.

### Herz für Kinder

Langeweile kommt im wohlverdienten Ruhestand übrigens keine auf: Enkerl Lena hält sie auf Trab. „Oma sein ist sehr schön. Ich möchte Radfahren anfangen und mich künftig ehrenamtlich engagieren“. Zudem kümmert sie sich um das neue Eigenheim, das in Althofen errichtet wurde. Spätestens, wenn ihr Mann 2023 in Pension geht, steht der Umzug nach Krumfelden an. An ihrem künftigen Wohnort schätzt sie, neben der Lage, die Nachbarn. „Wir wohnen inmitten von jungen Familien. Ich freue mich darauf, Kinder und Jugendliche auch weiterhin um mich zu haben“.

## ■ Handelsakademie

### Kaum zu glauben, aber wahr – so schnell verging das 5. Jahr

Das gemeinsame Schwitzen von SchülerInnen, ihrer Eltern, ihrer LehrerInnen und von vielen Ehrengästen in der Aula der HAK Althofen hatte am Freitag, dem 25. Juni 2021 einen besonderen Grund: die Übergabe der Reife- und Diplomprüfungszeugnisse für die 5. Klassen. Deshalb galt ein besonderer Gruß allen MaturantInnen der Klassen 5AC und 5D und gleichermaßen ihrer Eltern. Haben sie doch die letzten 5, vielleicht auch 6 Jahre gemeinsam gekämpft, sich über Erfolge gefreut, Misserfolge verarbeitet, auf Schultern geklopft oder sie einfach zum Anlehnen zur Verfügung gestellt und jetzt im Finale an den Prüfungstagen vielleicht auch im gleichen Takt mitgezittert.



Als GratulantInnen stellten sich unter anderem der neue Präsident der Landwirtschaftskammer Kärnten, Siegfried Huber, sowie der Vizebürgermeister der Stadt Althofen, Mag. Michael Baumgartner in Vertretung für Landesrat Martin Gruber sowie Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser ein. Ebenfalls freuten sich der Direktor der Partnerschule, der LFS Althofen, Ing. Sebastian Auernig, Fachinspektorin Ing. Maria Innerwinkler, Arnold Trampitsch vom Elternverein der HAK Althofen und der Schulsprecher Raphael Proppentner über die hervorragenden Leistungen der MaturantInnen und brachten ihnen ihre allerhöchste Wertschätzung in vielen schönen Worten entgegen. Nach der Rede von Dir. Mag. Hannes Scherzer und den emotionalen Abschiedsreden der Klassenvorständinnen Mag. Evelin Leitgeb und Mag. Angelika Granitzer, die von lustigen Bildern und Musik begleitet waren und die letzten 5 gemeinsamen Jahre noch einmal Revue passieren ließen, folgte die Überreichung der Reife- und Diplomprüfungszeugnisse.

So wurde von einem wichtigen Lebensabschnitt also Abschied



genommen und der Blick richtet sich nun voller Optimismus auf eine Zukunft, für die unsere AbsolventInnen bei uns an der Business-, Agrar- und Industrie HAK Althofen bestens vorbereitet wurden.

### Abfall – Notfall oder Glücksfall?

Unter diesem Motto fanden an der HAK Althofen im Mai und Juni Projekte in verschiedenen Unterrichtsgegenständen statt, die sich mit dem Thema Abfall und Umweltschutz aus unterschiedlichen Perspektiven beschäftigten. Dabei standen unter anderem das fachgerechte Trennen von Müll, verschiedene Arten des Recyclings sowie Strategien zur Vermeidung von Abfall im Fokus. Jede Klasse bearbeitete einen Teilaspekt des Themas, wobei je nach Unterrichtsgegenstand verschiedene Blickwinkel gewählt wurden. Der Auftakt erfolgte mit einem spannenden Online-Vortrag von Mag. Ingeborg Perle vom Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt - St. Veit/Glan am Montag, den 3. Mai 2021. Beim anschließenden Quiz konnten die SchülerInnen das erworbene Wissen gleich unter Beweis stellen.



Die SchülerInnen sollten sich darüber bewusst werden, welche Problematiken mit den großen Mengen an Müll, die täglich anfallen, einhergehen. Organisiert wurde das Projekt von Mag. Patrick Wolte. Wichtig ist ihm dabei die Zusammenarbeit: „In nur 14 Tagen wuchs das Projekt dank der vielen Ideen im Kollegium von einer einmaligen Müllsammelaktion zu einem mittlerweile sehr umfangreichen und spannenden Schulprojekt an.“

Hier stellvertretend einige spannende Teilaspekte: Die 1C widmete sich im NAWI-Unterricht der Wiederverwendung von Plastikflaschen. Sie wurden unter dem Motto „Multifunktionales Miststück“ zu Blumentöpfen fürs Vertical Gardening und das Ergebnis verschönert nun unseren Sportplatz. Die SchülerInnen des 3. Jahrganges im Ausbildungsschwerpunkt Marketing beschäftigten sich mit der Erstellung und Auswertung eines Fragebogens, mit dem sie herausfinden wollten, wie die 10- bis 14-Jährigen im Bezirk St. Veit/Glan mit dem Thema Müll und Wiederverwertung im alltäglichen Leben umgehen. Im Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie wurden Erklärvideos zu den Themen Nachhaltigkeit, Up-cycling etc. gestaltet.

Ziel des Gesamtprojektes ist es, das Bewusstsein für dieses Thema auch in andere Schulen zu transportieren. Dafür wird unter anderem eine Homepage mit den erarbeiteten Inhalten gestaltet. „Als Schulgemeinschaft können wir viel bewegen und einen Beitrag dazu leisten, unsere Umwelt zu schützen und Nachhaltigkeit im Umgang mit Abfällen zu fördern“, so Patrick Wolte.



